

Altenberger BOTE



AUSGABE MÄRZ 2019 – 01.03.2019 · NR. 03/2019



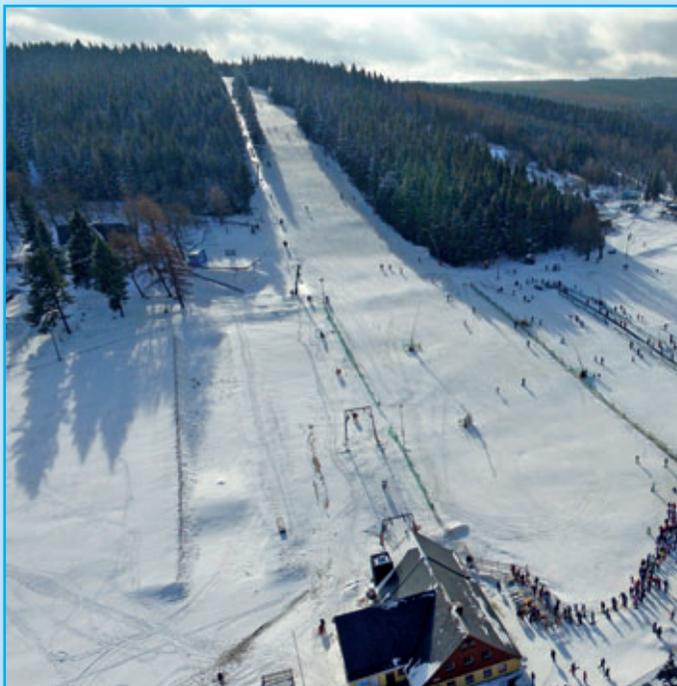
Ein Traumwinter...

...wie wir ihn lange nicht hatten! Oder schöner geht es kaum!

So kann man die Situation in den vergangenen Wochen bei uns bezeichnen. Eine dicke und stabile Schneedecke sichert allen Wintersportbegeisterten gute, sogar sehr gute Bedingungen und dass oftmals auch bei strahlendem Sonnenschein.

Aber dahinter, dass so viele tausende Besucher bei uns Erholung finden, steht auch sehr viel Arbeit. Angefangen bei den Kollegen des Winterdienstes, den Mitarbeitern des Forstes, den Teams an den Skiliften in Altenberg, Geising, Rehefeld-Zaunhaus und Schellerhau, in den Skischulen und Skiausleihen, den Helfern und Servicekräften an den Parkplätzen und dem großen, teils auch ehrenamtlich arbeitenden Loipenwartern, die nach dem großen Schneebruch zu Beginn des Jahres – der trotz vieler freiwilliger Helfer und der Feuerwehren noch nicht auf allen Streckenabschnitten beseitigt werden konnte – im Dauereinsatz sind, gehört unser aller Respekt und vor allem auch ein riesengroßes Dankeschön.

Genießen wir einfach noch die schöne Winterzeit und freuen uns dann, wenn die Schneeberge verschwunden sind, auf einen schönen Frühling.



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

■ Stadtratssitzung

18. März 2019, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Geising

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, den 14. März 2019 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.
Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, den 13. März 2019 um 19:30 Uhr**, in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr ein.
Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 02. April 2019 um 19:30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.
Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Der nächste
Altenberger Bote
erscheint voraussichtlich
am 3. April 2019
Redaktionsschluss ist am
18. März 2019.

Aktuelles Stadtgeschehen



Allgemeine Nachrichten

Neue Broschüre über die Bergstadt Lauenstein

Bald ist der Schnee geschmolzen und die Ski können gegen Wanderschuhe getauscht werden. Dann lohnt sich besonders, einen Ausflug nach Lauenstein zu unternehmen. Entlang des historischen Pfades durch den Ort können Sie am Bahnhof beginnend die kleine historische Bergstadt erkunden und Interessantes entdecken. Neben den informativen Tafeln an neun Stationen bietet nun das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein eine gedruckte Ergänzung. „Lauen-

stein – Eine Bergstadt mit Geschichte“ ist eine Broschüre, die Prof. Dr. Gottfried Meltzer, Dresden nach umfangreichen Recherchen geschrieben und für die er umfangreiches Bildmaterial zusammengetragen hat. „Kommen Sie selbst und teilen Sie Ihre Eindrücke mit uns! Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen ebenso wie mit dem zugrunde liegenden historischen Pfad durch Lauenstein eine Handreichung geben, um insbesondere die historischen und kulturel-

len Werte der Stadt zu erkennen und zu genießen“, schreibt der Verfasser Gottfried Meltzer in seiner Einleitung.

Das Heft konnte mit finanzieller Unterstützung der Landesdirektion Sachsen Ende 2018 gedruckt werden. Nun ist das reich bebilderte und von der Firma Müllerwerbung in Geising gestaltete Heft im Museumsshop des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein für 6 EUR erhältlich.

Allgemeine Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren■ **Kurort Stadt Altenberg**

am 17. März	zum 83. Geburtstag	Herr Hamann, Wolfgang
am 19. März	zum 71. Geburtstag	Frau Anders, Angelika
am 21. März	zum 82. Geburtstag	Frau Adam, Rudi
am 22. März	zum 71. Geburtstag	Frau Kühnel, Helga
am 23. März	zum 72. Geburtstag	Herr Landt, Wolfgang
am 25. März	zum 78. Geburtstag	Herr Benedix, Frank
am 02. April	zum 75. Geburtstag	Frau Güttler, Christine
am 02. April	zum 70. Geburtstag	Frau Tietz, Gudrun
am 03. April	zum 86. Geburtstag	Frau Kaden, Isolde
am 04. April	zum 83. Geburtstag	Herr Kabbe, Hans
am 05. April	zum 80. Geburtstag	Frau Bellmann, Christine
am 05. April	zum 86. Geburtstag	Herr Richter, Alfred
am 06. April	zum 90. Geburtstag	Herr Weller, Ernst
am 07. April	zum 75. Geburtstag	Herr Böhmer, Peter
am 08. April	zum 87. Geburtstag	Frau Schmieder, Edith
am 10. April	zum 91. Geburtstag	Frau Gutte, Ingeborg
am 10. April	zum 83. Geburtstag	Frau Höhnel, Gerda
am 11. April	zum 79. Geburtstag	Frau Ebert, Erika
am 11. April	zum 79. Geburtstag	Herr Hadlich, Lothar
am 13. April	zum 83. Geburtstag	Herr Weikl, Günter

■ **Ortsteil Bärenfels**

am 24. März	zum 73. Geburtstag	Herr Grimmer, Rudolf
am 05. April	zum 88. Geburtstag	Frau Otto, Margarethe
am 07. April	zum 72. Geburtstag	Herr Büttig, Bernd

■ **Ortsteil Falkenhain**

am 16. März	zum 79. Geburtstag	Herr John, Hans
am 01. April	zum 74. Geburtstag	Herr Tittel Hans-Werner
am 14. April	zum 79. Geburtstag	Frau Fischer, Brigitte

■ **Ortsteil Fürstenau**

am 23. März	zum 76. Geburtstag	Frau Knauthe, Ingrid
am 25. März	zum 76. Geburtstag	Frau Büttner, Renate
am 13. April	zum 88. Geburtstag	Frau Knauthe, Ilse
am 15. April	zum 82. Geburtstag	Herr Schäfer, Manfred

■ **Ortsteil Fürstenwalde**

am 18. März	zum 89. Geburtstag	Frau Hentschel, Annelies
am 27. März	zum 80. Geburtstag	Herr Zeibig, Volkmar
am 01. April	zum 84. Geburtstag	Frau Schneider, Renate
am 07. April	zum 77. Geburtstag	Frau Köhler, Hiltrud

■ **Ortsteil Kipsdorf**

am 18. März	zum 81. Geburtstag	Frau Bernhardt, Regina
am 27. März	zum 76. Geburtstag	Herr Dietrich, Klaus
am 29. März	zum 81. Geburtstag	Herr Stephan, Konrad
am 07. April	zum 79. Geburtstag	Herr Dr. Börnicke, Reimar

■ **Ortsteil Liebenau**

am 23. März	zum 84. Geburtstag	Herr Wolf, Gottfried
am 26. März	zum 91. Geburtstag	Frau Mühle, Margit
am 27. März	zum 75. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
am 31. März	zum 82. Geburtstag	Frau Klotzsche, Annelies

■ **Ortsteil Löwenhain**

am 22. März	zum 86. Geburtstag	Frau Vogel, Helga
am 28. März	zum 91. Geburtstag	Frau Zier, Ilse

■ **Ortsteil Oberbärenburg**

am 17. März	zum 80. Geburtstag	Herr Kühn, Wolfgang
-------------	--------------------	---------------------

■ **Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus**

am 17. März	zum 74. Geburtstag	Frau Riehle, Brigitte
am 06. April	zum 80. Geburtstag	Herr Kern, Wolfgang
am 13. April	zum 79. Geburtstag	Frau Gräbner, Rosemarie

■ **Ortsteil Schellerhau**

am 23. März	zum 84. Geburtstag	Herr Dr. Ermischer, Wolfgang
am 24. März	zum 77. Geburtstag	Herr Nowraty, Manfred
am 24. März	zum 83. Geburtstag	Herr Schumann, Hartmut
am 27. März	zum 81. Geburtstag	Herr Papsch, Dietrich
am 28. März	zum 79. Geburtstag	Frau Weigelt, Inge
am 07. April	zum 74. Geburtstag	Frau Scholz, Brigitte
am 14. April	zum 75. Geburtstag	Herr Labrenz, Hans-Peter

■ **Ortsteil Waldidylle**

am 08. April	zum 76. Geburtstag	Frau Michael, Margit
am 14. April	zum 76. Geburtstag	Herr Stephan, Roland

■ **Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld**

am 17. März	zum 85. Geburtstag	Herr Liebscher, Werner
am 23. März	zum 80. Geburtstag	Frau Wenzel, Helga
am 23. März	zum 74. Geburtstag	Frau Socha, Ingrid
am 27. März	zum 79. Geburtstag	Frau Zechel, Liselotte
am 05. April	zum 84. Geburtstag	Herr Kaden, Siegfried
am 08. April	zum 81. Geburtstag	Frau Höhnel, Gertraude
am 08. April	zum 71. Geburtstag	Herr Liebeheim, Rolf
am 15. April	zum 80. Geburtstag	Frau Hönig, Anneliese

■ **Stadtteil Bärenstein**

am 19. März	zum 75. Geburtstag	Frau Böhme, Erika
am 20. März	zum 76. Geburtstag	Herr Siebert, Jürgen
am 22. März	zum 74. Geburtstag	Herr Langner, Frank
am 22. März	zum 73. Geburtstag	Frau Hauswald, Margrit
am 23. März	zum 84. Geburtstag	Frau Tittel, Irene
am 31. März	zum 73. Geburtstag	Frau Kleingünther, Sonja
am 01. April	zum 75. Geburtstag	Frau Lohse, Erika
am 02. April	zum 87. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Eberhard
am 09. April	zum 80. Geburtstag	Herr Venske, Manfred
am 10. April	zum 84. Geburtstag	Frau Dietze, Ursula
am 13. April	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Marlene

■ **Seniorenheim**

am 19. März	zum 75. Geburtstag	Herr Zahn, Hans-Jörg
am 09. April	zum 89. Geburtstag	Frau Grohmann, Ursula

■ **Stadtteil Geising**

am 17. März	zum 93. Geburtstag	Herr Rudolf, Karl
am 20. März	zum 85. Geburtstag	Frau Straßberger, Maria
am 20. März	zum 79. Geburtstag	Herr Tschentscher, Peter
am 21. März	zum 80. Geburtstag	Frau Bäurich, Christine
am 21. März	zum 79. Geburtstag	Frau Blätterlein, Dietlind
am 22. März	zum 77. Geburtstag	Herr Gerhardt, Jürgen
am 23. März	zum 84. Geburtstag	Frau Zimmermann, Waltraud
am 25. März	zum 71. Geburtstag	Herr Bieberbach, Roland
am 28. März	zum 86. Geburtstag	Frau Rauchfuß, Anita
am 31. März	zum 71. Geburtstag	Frau Nestler, Christine
am 01. April	zum 86. Geburtstag	Frau Estreicher, Elisabeth
am 01. April	zum 82. Geburtstag	Frau Preuß, Gisela
am 03. April	zum 82. Geburtstag	Herr Michel, Frantisek
am 05. April	zum 74. Geburtstag	Herr Meißner, Klaus
am 07. April	zum 77. Geburtstag	Herr Koch, Gerald
am 11. April	zum 75. Geburtstag	Frau Linke, Erika
am 13. April	zum 86. Geburtstag	Frau Gretzschel, Ingeborg
am 13. April	zum 73. Geburtstag	Herr Barsch, Wolfgang
am 15. April	zum 84. Geburtstag	Herr Schönberger, Manfred
am 15. April	zum 85. Geburtstag	Frau Schubert, Marie

Allgemeine Nachrichten

■ Stadtteil Lauenstein

am 17. März	zum 85. Geburtstag	Frau Klaus, Hildegard
am 19. März	zum 71. Geburtstag	Herr Eberth, Joachim
am 21. März	zum 91. Geburtstag	Herr Brückner, Rudolf
am 27. März	zum 82. Geburtstag	Frau Günzel, Marianne
am 31. März	zum 78. Geburtstag	Frau Engelmann, Barbara
am 03. April	zum 91. Geburtstag	Herr Meißner, Werner
am 04. April	zum 76. Geburtstag	Frau Kowalke, Roswitha
am 07. April	zum 88. Geburtstag	Herr Petzold, Heinz
am 08. April	zum 85. Geburtstag	Herr Göpfert, Helmar
am 09. April	zum 73. Geburtstag	Herr Püschel, Klaus
am 11. April	zum 89. Geburtstag	Frau Meißner, Gertrud
am 15. April	zum 76. Geburtstag	Frau Seliger, Brunhilde

Behördliche Veröffentlichungen

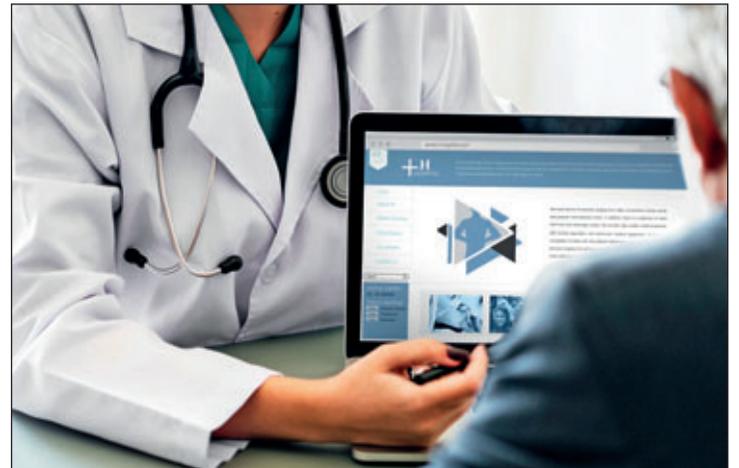


Neue Chance für Antragsteller

Es ist wieder soweit! Demnächst starten neue Aufrufe in der Region „Silbernes Erzgebirge“. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen können wieder ihre Projektideen zur Auswahl bei der LEADER-Region einreichen.

Verfolgen Sie dazu die aktuellen Meldungen auf unserer Website. Interessierte haben diesmal bis zum **03. April 2019** Zeit, sich um eine Förderung zu bewerben. Bis dahin müssen die vollständigen Antragsunterlagen beim Regionalmanagement vorliegen. Eine Beratung zum Projekt muss allerdings schon bis zum **14. März** stattfinden. Deshalb empfiehlt es sich, schnellstmöglich einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Vom Abbau medizinischer Versorgungsstrukturen ist besonders der ländliche Raum betroffen. Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ fördert Vorhaben, die der Verbesserung wohnortnaher medizinischer und pflegerischer Versorgung dienen.



In den beiden Aufrufen steht die gesamte Palette an Förderthemen zur Verfügung. Das können z.B. sein: Um- und Wiedernutzung von leerstehenden Gebäuden, Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen, Erhalt und Ausbau der wohnortnahen Versorgung, Stärkung der regionalen Wertschöpfung, touristische Projekte oder Vorhaben zur Umweltbildung und zum Schutz der Kulturlandschaft. Aber auch Vorhaben, die in den Bereich Straßenbau, Mobilität und die Sanierung von öffentlichen Plätzen fallen oder Studien oder Projektmanagements können beantragt werden.

■ Bitte beachten Sie:

Zum 1.1.2019 wurden die Förder-Regelungen verändert. Wenn Sie eine Komplettanierung planen oder ein Projektmanagement fördern lassen möchten lassen Sie sich bitte zeitnah von uns beraten!

Nutzen Sie die Chance und verwirklichen Sie Ihre Ideen! Wir beraten Sie und helfen Ihnen gern.

■ Kontakt:

Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Straße 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
Email: info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de

Gestorben sind

Stehr, Karl-Heinz am 16. Januar 2019	ST Bärenstein
Tschoche, Dieter am 17. Januar 2019	ST Bärenstein
Matthes, Judith am 18. Januar 2019	Kurort Stadt Altenberg
Schubert, Erich am 19. Januar 2019	ST Geising
Dietrich, Christa am 19. Januar 2019	ST Geising
Kühnel, Steffen am 30. Januar 2019	OT Liebenau
Richter, Michael am 30. Januar 2019	OT Schellerhau
Fischer, Manfred am 01. Februar 2019	ST Bärenstein
Hasler, Elisabeth am 03. Februar 2019	ST Bärenstein
De la Barré, Norbert am 10. Februar 2019	ST Geising
Giernoth, Dietmar am 11. Februar 2019	OT Kipsdorf
Horn, Anneliese am 12. Februar 2019	ST Bärenstein

Behördliche Veröffentlichungen

Berichtigung zur öffentlichen Bekanntmachung der Durchführung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 26. Mai 2019 in der Stadt Altenberg, Kurort

1. Zu wählen sind

Bezeichnung	Wahlgebiet	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Ortschaftsrat Zinnwald-Georgenfeld	Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld	7	11	10

Altenberg, den 06.02.2019
Kirsten, Bürgermeister

Stadtratstelegramm – Sitzung des Stadtrates am 28. Januar 2019

Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte ganz herzlich die Stadträte zur ersten Sitzung für dieses Jahr und stellte die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Anschließend erfolgte die Abstimmung zur Tagesordnung.

Im Informationsteil wurde der Stadtrat über den Baufortschritt am Vorschloss Lauenstein informiert. Herr Gabler, Bauamtsleiter teilte mit, dass Aufgrund fehlender finanzieller Mittel in Höhe von 900.000 €, die durch die anhaltende Baukonjunktur entstanden sind, einige Abstriche am ursprünglichen Konzept gemacht werden mussten. Für die Gesamt-sanierung des Vorschlosses Haus A – D sind 3,45 Mio. € eingeplant und bewilligt wurden. Vordringlich fördert der Bund die Sanierung der Außenhüllen Haus A, B und Teile Haus C und hier besonders im Innenhofbereich. Das Haus D kann vorerst nicht mehr bei der Sanierung berücksichtigt werden. Für Haus A wird das vorgesehene Konzept komplett umgesetzt. Im Haus B wird der integrative Spielboden errichtet, aber die geplante Wohnung und die Wohngruppen entfallen. Im Haus C entfällt die Museumspädagogik. Die Installation von Elektro, Heizung, Sanitär und Brandschutz im Haus A und B werden so installiert, dass ein späterer Weiterbau möglich ist. Die Bautätigkeit wird nach einer besseren Witterungslage wieder aufgenommen.



Weiterhin informierte Bürgermeister Kirsten den Stadtrat zur Anerkennung der Sportart Biathlon am Standort Altenberg als Bundesstützpunkt. Diese Anerkennung erfolgt zum 01.01.2019 bis 31.12.2020. Für die Kufensportarten, wie Bob, Skeleton und Rennrodeln ist die Anerkennung als Bundesstützpunkt vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 festgelegt.

Des Weiteren informierte Herr Kirsten in der Stadtratssitzung, über den fast Ausnahmezustand des Wintereinbruchs vom 08.01. bis 18.01. 2019 Er teilte mit, dass der gefallene Schnee sehr nass und schwer war. Diese Situation erschwerte die Arbeit des Winterdienstes massiv. Es war erstmal wichtig, dass die Straßen beräumt wurden, um das öffentliche Leben zu gewährleisten. In den Stadtteilen Lauenstein und Bärenstein sowie im Ortsteil Kipsdorf fiel weniger Schnee aber auch hier musste der Winterdienst die Straßen beräumen. Erschwerend kam noch hinzu, dass viele Bäume durch die Schneelast umgestürzt sind und auch teilweise auf den Straßen lagen. Somit befanden sich die Feuerwehren im Dauereinsatz. Insgesamt gab es 74 Einsätze durch umgestürzte Bäume. Im Vergleich dazu waren es im gesamten Jahr 2018 insgesamt 98 Alarmierungen.

Nach der Beräumung der Straßen wurden die Ortslagen der Gemeinde vom Schnee frei geräumt. Danach wurden die Parkplätze in Angriff genommen. Am Loipenparkplatz musste man den Schnee mit Sondertechnik beräumen. Das war eine sehr große Herausforderung, denn die vielen Schneemassen mussten förmlich aufgestapelt werden. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr bemängelt dies, weil durch diese hohen Ablagerungen Schneeverwehungen auf der B 170 entstehen könnten. Freigeräumte Parkplatzflächen sind aber sehr wichtig für unsere Gäste. An der Lifтанlage in Altenberg waren ebenfalls Bäume umgestürzt. Auf den Loipen war die Situation noch schwieriger und gefährlicher, denn hier waren sehr viele

Bäume durch die hohe Schneelast umgebrochen. Diese schwierige Situation wurde am 13.01.2019 erleichtert, weil es zu Niederschlägen kam. Diese Niederschläge befreiten die Bäume von den Schneemassen, besonders an der Scharspitze. Somit konnten die umgestürzten Bäume an der Scharspitze ohne Gefahr entfernt werden. Weiterhin sind Schäden an der Biathlonarena entstanden z.B. an den Lampen. Die Schäden kann man noch nicht genau beziffern.

Herr Kirsten bedankte sich sehr herzlich für die unermüdlichen Einsätze durch die Kameraden der Feuerwehren, Bauhofmitarbeiter, ehrenamtlichen Helfern, Fremdfirmen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Er bedankte sich auch beim Staatsbetrieb Sachsenfrost, weil dieser ebenfalls Unterstützung leistete. Ab 18.01.2018 entfernte der Sachsenfrost mit einem Harvester im Ortsteil Schellerhau umgestürzte Bäume. Auf den Wanderwegen in Richtung Oberbärenburg, Rehefeld und Bärenstein müssen noch weitere Aufräumarbeiten geleistet werden.

Bürgermeister Kirsten informierte auch schriftlich den Ministerpräsidenten, Herrn Kretschmer über diesen fast Ausnahmezustand im Gemeindegebiet und wir erhielten unkompliziert Unterstützung. Herr Kirsten teilte weiter mit, dass es zum größten Teil Zustimmung von der Einwohnerschaft gab. Die Stadtverwaltung und die Bauhofmitarbeiter wurden aber auch von einigen Einwohnern kritisiert und beschimpft. In diesem Zusammenhang erschien im Altenberger Bote in der Februar-Ausgabe ein Auszug der Satzung zur Streu- und Räumspflicht. Somit konnten sich die Einwohner noch mal genau informieren, welche Tätigkeiten zum Winterdienst von der Stadt Altenberg und von den Einwohnern erbracht werden müssen.

Des Weiteren kommt noch hinzu, dass die Stadt an ihre Grenzen gerät. Das Personal muss Ruhepausen einhalten, das ist aber

Behördliche Veröffentlichungen

oftmals nicht umsetzbar. Auch muss ständig genügend Streumittel vorhanden sein. Die vorhandene Technik befindet sich durch diesen Wintereinbruch im Dauereinsatz. Derzeit sind 7 Fahrzeuge in der Werkstatt zur Reparatur. Inzwischen sind Gesamtschäden in einer Höhe von ca. 55.000 € entstanden, die dringendst repariert werden müssen. Im Haushaltplan sind finanzielle Mittel für solche Schäden eingeplant, aber nicht in dieser Größenordnung.

Es folgte die Beschlussfassung zur Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft Altenberg und Hermsdorf/Erzgeb. Dem Gemeindevwahlausschuss obliegen die Zulassung der Wahlvorschläge und die Feststellung des Wahlergebnisses für die Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 für das Gebiet der Stadt Altenberg und der Gemeinde Hermsdorf.

Nachfolgend beschloss der Stadtrat die Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung und Umnutzung am Vorschloss Lauenstein. Diese Vergabe beinhaltet Tischlerarbeiten für Innentüren für die Gebäude A, B und D. Die Gesamtkosten betragen 48.671,00 €.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt stand für die Stadträte auf der Tagesordnung. Die Beschlussfassung zum Breitbandausbau für 491 Adressen durch die Stadt Altenberg. Der Bürgermeister Kirsten teilte mit, dass diese weitere Erschließung sehr wichtig ist. Die Stadt Altenberg hat bereits den geleisteten Breitbandausbau in eigener Verantwortung umgesetzt. Nunmehr ist es notwendig, die Anschlüsse die unter 30 Mbit/s verfügen zu erschließen.

Der Bund und das Land stellen für die Anschlüsse unter 30 Mbit/s eine 100 %ige Förderung in Aussicht, wenn Glasfaser bis zum Endkunden verlegt wird. Zur Aufstellung der Förderung muss die Stadt Altenberg einen Eigenanteil von 10 % ausweisen, weil es eine 100 %ige Förderung nicht gibt. Diese 10 %ige Förderung erhält die Stadt Altenberg vom Landkreis hoffentlich aus dem FAG. Die Stadt Altenberg hat vom Landkreis eine Vereinbarung erhalten, dass der Breitbandausbau für alle Städte des Landkreises zentral über den Landkreis erfolgen soll. Unter anderem soll es die Zielsetzung sein, dass im Jahr 2019 die Voraussetzungen für den landkreisweiten Breitbandausbau geschaffen werden.

Im Vergleich dazu könnte die Stadt im Eigenausbau 2019 bereits die Ausschreibung durchführen. Gegebenenfalls könnte in 2019 bereits der Ausbau beginnen. Wenn eine gemeinsame Vereinbarung mit dem Landkreis zustande kommt, kann es sein, dass in der Umsetzungsphase andere Städte mit dem Breitbandausbau vorgezogen werden, welche einen höheren Bedarf anzeigen. Die Stadt Altenberg müsste dann befürchten, dass der Breitbandausbau hintenangestellt wird, weil schon eine Grundversorgung im Gemeindegebiet gewährleistet ist.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt Altenberg den weiteren Breitbandausbau, für die restlichen 491 Adressen, in eigener Verantwortung durchführt. Die Stadt Altenberg kann nach Sicherstellung der Finanzierung bereits ins Ausschreibungsverfahren übergehen, weil die erforderlichen Planungen schon erstellt wurden. Die Verwaltung geht auch davon aus, dass in 2019 mehr Baukapazität vorhanden ist, so dass die Umsetzungsphase für 2019 erfolgen könnte.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt folgende Stelle als **Sachbearbeiter/in Bauverwaltung (m/w/d)** aus.

Die Stelle soll spätestens ab 01.06.2019 besetzt werden. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Betreuung / Bewirtschaftung Gewässer 2. Ordnung und Brücken
- Fortführung des Widmungsverzeichnisses für Straßen / Wege / Plätze
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen / Werterhaltung

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene bautechnische Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer mehrjährigen Erfahrung im Beruf, vorzugsweise im Bereich Gewässerbau
- selbstständiges Arbeiten bei gleitender Arbeitszeit, bei Bedarf an Wochenenden und Feiertagen
- Grundkenntnisse im Vergaberecht erwünscht
- Teamfähigkeit, Pflichtgefühl, Einsatzfreude, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Flexibilität für die vielfältigen Arbeiten
- Bürgerfreundlichkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sicheres Führen von Fahrzeugen der Führerscheinklassen C/CE
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr

dann bewerben Sie sich. Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im

Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens **11.03.2019** an die Stadtverwaltung Altenberg – Hauptamtsleiterin Frau Weise Platz des Bergmanns 2 – 01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt. Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Katrin Heymann (k.heyman@altenberg.de) wenden

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg ist die Stelle einer/s Sachbearbeiter (m/w/d) zum 01. August 2019 zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung und Kontrolle von Grundstücksanschlüssen
- Bearbeitung und Kontrolle von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben
- Bearbeitung von Schachtanfragen und Leitungsauskünften
- Bearbeitung von Leitungsrechten
- Bearbeitung des Kleineinleiterkatasters und Erstellung zugehöriger Erklärungen
- Erledigung von Aufgaben der allgemeinen Verwaltung

Wir erwarten folgende Eignungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Verwaltungswirt(in) oder zum(r) Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Sicherer Umgang mit der modernen Informations- und Kommunikationstechnik sowie technisches Verständnis für die Abwassertechnik
- Sichere Anwendung der zum Aufgabengebiet gehörenden Satzungen, Verordnungen und Gesetze
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, guter Organisationssinn
- Selbständigkeit, Pflichtgefühl, Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Flexibilität für die vielfältigen Aufgaben im Abwasserbereich
- Loyalität und Verschwiegenheit sowie korrektes und höfliches Auftreten
- Sichere Führung von Fahrzeugen der Führerscheinklasse B
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Probezeit ist

auf 6 Monate festgelegt. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens **23. März 2019** an den

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg
Betriebsleiter Herr Erhard
Walter-Richter-Straße 6
01773 Altenberg

Die Tätigkeit ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung nicht als E-Mail zu senden und für die eventuelle Rücksendung Ihrer Unterlagen einen ausreichend großen, frankierten Umschlag beizulegen. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Kathrin Heymann (k.heyman@altenberg.de) wenden

Wir sind gespannt und freuen uns auf Eure Bewerbungen.

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft AUSLOBUNG SÄCHSISCHER LANDESWETTBEWERB LÄNDLICHES BAUEN – 2019 – vom 15. Februar 2019



Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gibt die Auslobung des Sächsischen Landeswettbewerbes „Ländliches Bauen“ 2019 bekannt.

Anliegen, Gegenstand und Preise

- Der Sächsische Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2019 fördert das Bewusstsein für eine hohe Qualität des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen und trägt zur Imageverbesserung ländlicher Räume bei. Die ausgezeichneten Objekte stehen beispielhaft als Lösungen für Bauaufgaben im ländlichen Raum. Der Wettbewerb sensibilisiert damit sowohl für traditionelle Werte ländlicher Baukultur als auch für eine zeitgemäße Bauge-

staltung. Mit dem Wettbewerb sollen ausdrücklich auch die Aktivitäten der Eigentümer gewürdigt werden, die einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategien leisten und damit Heimat prägen.

Gegenstand des Sächsischen Landeswettbewerbes „Ländliches Bauen“ 2019 sind Gebäude und Freianlagen entsprechend ihrer Nutzung in den folgenden Kategorien:

- Wohnen
- Gewerbliche und sonstige Nutzung
- Öffentliche Nutzung

Liegen Mischnutzungen vor, so sollen die Gebäude bzw. Freianlagen der Kategorie mit der überwiegenden Nutzung zugeordnet werden.

Für die Bewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

- architektonisch-gestalterische Qualität
- barrierefreie und multifunktionale Nutzung
- Bezug zu regionalen Bauformen und Bauweisen
- Erhaltung bzw. Neuinterpretation regionaltypischer baulicher Details
- Bewahrung und Entwicklung historischer Siedlungsformen
- Berücksichtigung der Bau- und Nutzungsgeschichte

Behördliche Veröffentlichungen

- Energieeffizienz und Ökologie
- Originalität im Konzept bzw. in der Umsetzung

Der Freistaat dotiert die Preise mit insgesamt 20.000 €. In der Regel werden 1. bis 3. Preise je Kategorie vergeben. Es können bis zu 5 Sonderpreise sowie Anerkennungen verliehen werden

Auf einer festlichen Veranstaltung erhalten die Wettbewerbsteilnehmer mit den besten Vorhaben die Preise. Diese werden in einer Broschüre und im Internet veröffentlicht.

Die Zulassung und Auswahl der Beiträge als auch die Ermittlung der Preisträger erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges.

■ Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

- Private Bauherreneinschließlich Unternehmen
- Vereine, Konfessionsgemeinschaften und nichtstaatliche Verbände
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise
- Architekten und Planer privater oder öffentlicher Objekte, wobei Objekte des Freistaates Sachsen ausgeschlossen sind

Das Objekt befindet sich im Freistaat Sachsen in einem Dorf oder einer ländlichen Kleinstadt bzw. deren Umgebung. Objekte auf dem Territorium der Kreisfreien Städte sind nicht zum Wettbewerb zugelassen. Das Objekt ist fertiggestellt und wird genutzt. Die Fertigstellung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Sofern ein Objekt bereits bei einem vorangegangenen Sächsischen Landeswettbewerb "Ländliches Bauen" eine Auszeichnung, einen Sonderpreis oder eine Anerkennung erhielt, ist eine erneute Teilnahme ausgeschlossen.

■ Erforderliche Unterlagen

- vollständig ausgefüllter Teilnahmebogen
- Beschreibung des Vorhabens
- Grundrisse/Schnitte/Ansichten (ggf. auf A4-Format gefaltet, keine gerollten Pläne)
- Lageplan mit Objektstandort
- Max. 10 Fotos der Gesamtanlage und von wichtigen Details im alten und neuen Zustand

■ Formale Bildanforderungen:

- Auflösung von mindestens 300 dpi (Digitalfotos), Format 13x18 cm (Papierabzüge)
- die Motive sind frei von Rechten Dritter und zur Veröffentlichung freigegeben
- Angaben zu Aufnahmedatum, Bezeichnung des Objektes und Name des Fotografen

■ Verfahrensablauf

- Die Teilnahmeunterlagen können entweder digital oder in Papierform beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. eingereicht werden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Wettbewerbes nicht zurückgesandt.
- Eine Jury entscheidet über die Zulassung der Beiträge, prüft die eingereichten Objekte anhand der Unterlagen und trifft eine Vorauswahl für die Vorortbewertung. Nach erfolgter Auswahl der Preisträger durch die Jury schlägt diese dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft die Preisträger zur Auszeichnung vor. In der Jury sind Experten für alle Bewertungsbereiche des Wettbewerbes vertreten.

■ Zuständige Stelle

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Wilsdruffer Straße 11113
01067 Dresden

Telefon: 0351 495-6153

Fax: 0351 495-1559

E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de

■ Kosten

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

■ Fristen

Einsendeschluss ist der **30. April 2019**. Es gilt der Poststempel, der Posteingang per E-Mail bzw. das Datum der Abgabe.



Freiwillige Feuerwehr
Altenberg

ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Redaktion: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):

RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedelverlag.de, **verantwortlich:** Hannes Riedel. Es gilt die Preisliste 2019.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Vorschau



Ski- und Eisfasching Geising

Sonntag, 03.03.2019 um 13:00 Uhr, Eishalle

Präsidenten Eisstockschießen

um 14:00 Uhr, Stadtkern Geising

GROßER FASCHINGSUMZUG

mit anschließender Party im Festzelt

Faschingsdienstag, 05.03.2019

um 10:00 Uhr, an der Feuerwehr,

Kinderumzug mit dem Prinzenpaar durch Geising

von 15:00 bis 17:00 Uhr, Leitenhof

Kinderfasching Spiel und Spaß
nährisches Treiben für die Kleinen

um 19:30 Uhr, Leitenhof

Komödiendienstag mit „Herricht und Preil“,
Entkrönung des Prinzenpaares



Geising
rettet
die
Welt!



* Informationen und Kartenvorbestellungen unter: www.ski-eisfasching.de



Vorschau

**Bimmelbah'
Musikanten
und Erzgebirgs-
ensemble Aue**

Klänge des Erzgebirges

VORVERKAUF: Büro Madeleine Wolf, Tel. 03 50 54 / 2 53 62
Müllerwerbung Geising
Tourist-Info-Büro Altenberg 

23. März 2019
15³⁰ Uhr Eintritt: 14,90 €

LEITENHOF GEISING

Ausstellung Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

Peter R. Fischer

Böhmische Reisebilder

9. März – 25. Mai 2019



Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6, sonntags 14 - 18 Uhr
und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007



Stadt Altenberg

Regionalstiftung Kunst & Kultur
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden**48h-Aktion 2019 – Seid dabei!**

Initiative zeigen, anpacken, etwas starten... auch 2019 wird wieder nach jungen Menschen gesucht, die im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge etwas bewegen wollen. Im Rahmen der 48h-Aktion können diese vom **17.05. bis 19.05.2019** in gemeinnützigen, sozialen, ökologischen, (inter-)kulturellen, politischen oder sportlichen Projekten zeigen, was sie drauf haben. Organisiert wird die 48h-Aktion 2019 wieder durch den Trägerverbund von Pro Jugend e.V., dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V. und dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen soll damit stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Im letzten Jahr haben bereits über 1.000 junge Menschen in 96 Gruppen teilgenommen.

Alle Interessierten können dabei selbst entscheiden was für ein Vorhaben sie innerhalb von 48 Stunden eigenständig umzusetzen wollen. Anmelden können sich Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Schulklassen, Straßencliquen, Jugendfeuerwehren, Jugendinitiativen oder Jugendgruppen bis zum 29.03.19 beim Pro Jugend e.V.

Jede Gruppe erhält im Vorfeld die traditionellen T-Shirts zur 48h-Aktion sowie ein Überraschungs-Starterpaket. Egal, ob Jugendclubs renoviert, Ausstellungen organisiert, Spielplätze gestrichen, Aufführungen im Altersheim veranstaltet werden oder Müll in der Natur gesammelt wird, den Ideen für eigene Projekte sind keine Grenzen gesetzt.

Startschuss ist am 17.05.2019. Von da an haben alle Angemelde-

ten 48 Stunden Zeit, ihre Idee umzusetzen. Als Dankeschön gibt es im Nachgang regionale Abschlussveranstaltungen, bei denen die Jugendgruppen für ihr Engagement gewürdigt werden. Der Trägerverbund ist jetzt schon darauf gespannt, was im Landkreis innerhalb dieser Zeit alles bewegt, geschaffen, erneuert und verändert werden kann.



■ **Die Termine für 2019 auf einem Blick**

29.03.2019

17. bis 19.05.2019

18.05.2019

24.05.2019

Anmeldeschluss für die Jugendgruppen

■ **Landkreisweites Aktionswochenende**

Fotoflashmob auf facebook.com/48hAktionSOE #ehrenamtsole

Abschlussveranstaltung KJV

Abschlussveranstaltung Jugendring SOE

Unser Dank geht bereits jetzt an die Bavaria-Klinik Kreischa sowie die Ostsächsische Sparkasse Dresden für die finanzielle Unterstützung der 48h-Aktion. Diese Maßnahme wird zudem mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

V.i.S.d.P. Trägerverbund 48h-Aktion 2019 LK SOE

Vorschau

Eröffnung der Frühjahrsausstellung im Geißlerhaus

Der „Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“ lädt alle Interessierten herzlich am Samstag, dem 9. März, um 16 Uhr zur Ausstellungseröffnung im Geißlerhaus ein.

Der Fotograf Peter R. Fischer/Dresden stellt unter dem Titel „Böhmische Reisebilder“ seine Arbeiten aus. Zur Eröffnung spielt Antonin Pevala/Hradec Kralove Gitarre, Anett Franz führt ein kurzes Gespräch mit dem Fotografen. Ein Imbiss mit Wein und Kuchen ist vorbereitet. Der Eintritt ist frei.

Wohnt man in Altenberg, liegt Böhmen praktisch vor der Haustür. Peter R. Fischer hat bei seinen Ausflügen dorthin die Kamera immer dabei. Er erkundete im Frühjahr 2017 mehrfach Süd- und Westböhmen, im Herbst 2018 die nördlichen und östlichen Regionen und natürlich immer wieder Prag. Die Aufnahmen stammen aber vorwiegend aus Kleinstädten und kleinen Orten, seltener von Landschaften. Man kann anhand von ca. 60 Aufnahmen bild-beschaulich durch Böhmen wandern. Interessant sind dabei vor allem Details und seine persönliche Sicht auf die kleinen und großen Dinge, die ihm ins Auge fallen. Dabei stehen Herausgeputztes oder Morbides, Neubau und Verfall oft nah beieinander. Der Fotograf sucht und findet die Spuren der deutschen und habsburgischen Geschichte genauso wie die Spuren der Vertreibung.

Der Freundeskreis hat das Begleitprogramm im Frühjahr 2019 dem Thema der Ausstellung angepasst. Am Freitag, dem 29. März, um 18 Uhr findet ein Böhmischer Abend statt, den maßgeblich Helena Ruppert aus der Klasse 10 des Altenberger Gymnasiums im Rahmen ihrer „Komplexen Leistung“ organisiert hat. Sie führt an diesem Abend ein Gespräch mit Peter R. Fischer. Daran schließt sich der Vortrag "Eine Reiseplauderei" des Fotografen an und anschließend ist bei Böhmischer Küche und Wein Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Alle Informationen dazu sind unter www.geisslerhaus.de zu finden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

Anett Franz



■ Geißlerhaus Bärenstein

Begegnungsstätte Kunst und Kultur

„Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“

Bahnhofstraße 6

01773 Altenberg – Bärenstein

Parkmöglichkeit am Markt

ausstellungsbegleitend sonntags geöffnet

von 14.00 bis 18.00 Uhr

und immer nach telefonischer Anmeldung

Karsten Franz, Telefon 0173 95 62 007

Ausstellungen, Galeriegespräche, Workshops, Vorträge, Lesungen, Theater, Puppenspiel, Weiterbildungen, Begegnungen, Café u.v.m.

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

- Föhr, Karwoche
- Robb, Aus süßer Berechnung
- Goldammer, Roter Rabe



Kinder- und Jugendbuch:

- Bishop, Das Mädchen, das im Buchladen gefunden wurde
- Willows, Das Geheimnis der Feenblume

Hörbuch:

- Kaminer, Kreuzfahrer

DVD:

- Swimming with Men

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

- Link, Muttertag
- Kernick, Die Bedrohung

Hörbuch:

- Mia and Me, Der Einhornkindergarten

Aus betrieblichen öffnet die Bibliothek freitags ab 12.00 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis.

C. Voigt, Mitarbeiter Bibliothek

Lesung mit Musik in Schellerhau

Am **Sonnabend, dem 23. März 2019, 16:00 Uhr**, findet in der Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau eine Autorenlesung mit Christoph Kuhn (Halle/S.) aus seinem neuen Buch „Kein Weg zurück“ statt. Die Lesung wird durch Agnes Ponizil (Dresden) durch Improvisationen und Live-Vertonungen zu den Texten musikalisch begleitet.



Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Hutspende erbeten.

Vorschau

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am **Donnerstag, 7. März 2019, um 14.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Am Markt 2.

Voraussetzungen für den Pflegegrad
Frau Mühlstädt, AOK Plus

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsratsrat, Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau

Am **Freitag, dem 05.04.2019, findet um 19:00 Uhr** im Landgasthof Börnchen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft gemeinsam mit ihren (Ehe)Partnern recht herzlich einladen.

■ Programm:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes, Diskussion, Entlastung des Vorstandes
3. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd
4. Gemeinsames Wildessen und gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Im Krankheits- und Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Vertreter die Einladung zu übertragen.

Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall das Stimmrecht bei Beschlussfassungen nur unter Vorlage einer Vollmacht ausgeübt werden darf.

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, diese unter Angabe der Flurstücksnummern und -größen vorab beim Vorstand zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Wenzel
Vorsitzender des Jagdvorstandes

Zur Vorbereitung und Planung der geschlossenen Veranstaltung bitten wir um Rückmeldung bis spätestens 29.03.2019 an den Jagdvorstand (auch Briefkasten Wenzel und Findeisen).

Ich/Wir nehme/n mit Person/en an der Jahreshauptversammlung teil.

Datum/Unterschrift

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 21.03.2019, um 14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum geselligen Beisammensein.

Desweiteren informiert Notarin Frau Hache über Neuigkeiten und Änderungen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendepunkt im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig, Christa Gutte
Seniorenbeauftragte

25. Volleyballturnier im Stadtbad Lauenstein

Die Frauen der Abteilung Volleyball des TSV Bärenstein werden in diesem Jahr das Volkssportvolleyballturnier im Stadtbad Lauenstein letztmalig durchführen und damit die langjährige Tradition beenden. Gern möchten wir die Organisation dieses Sportfestes für jedermann für die Zukunft in die Hände eines anderen Vereins legen.

Den Termin für dieses Ereignis mussten wir verändern auf den 25. und 26. Mai 2019.

Wie in den zurückliegenden Jahren spielen am Sonnabend, dem 25. Mai ab 11.00 Uhr die Frauen- und Jugendmannschaften und am Sonntag, dem 26. Mai ab 10.00 Uhr die Männer- und gemischten Mannschaften.

In den vorangegangenen 25 Jahren haben sehr viele Sportler und fast ebenso viele freiwillige Helfer und Unterstützer die Turniere begleitet.

Wir wünschen uns, dass zum letzten von uns organisierten Turnier noch einmal möglichst viele Teilnehmer der zurück liegenden Jahre zusammenkommen. Um gut planen zu können, bitten wir alle interessierten Mannschaften, ihre Teilnahme baldigst zu melden, unter der Tel.-Nr.: 035054/25346 oder 035054/25419.

Dieser Aufruf geht auch an die Mannschaften, die in den Jahren zuvor unser Volleyballturnier durch ihre Teilnahme bereichert haben, wie z. B. die Vorgänger der Badbesucher, die Mannschaften aus Fürstenau, Bärenstein, Geising und viele andere.

Also, wir freuen uns auf Eure Teilnahmemeldung.

C. Jungnickel
Abt. Volleyball, TSV Bärenstein



Vorschau

■ Öffentliche Führung

01.03.2019 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.



■ THEATER

Frauentag mit Grimms Erben

08./09./15./16.03.2019 | 19.00 Uhr | Eintritt: 35,00 €

Der gestiefelte Kater - SimSalaGrimm, dreimal schwarzer Kater
Märchen-Comedy für Erwachsene - mit Büfett
Es gibt noch Restkarten.

■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

21.03.2019 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé

Thema: Jagdplatten und Saufeder – Interessante Objekte zum Thema Jagd

Im gemütlichen Museumsladen erwartet Sie ein Vortrag über verschiedene Sammlungsobjekte aus einer Zeit, in der man das Licht noch schnäuzte. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

■ PUPPENTHEATER

Das Tierhäuschen – 23.03.2019 | 15.00 Uhr |

Eintritt: Erw. 8 EUR / Kinder 5 EUR

(im Vorverkauf: Erw. 6 EUR / Kinder 4 EUR)

Figurenspiel Steffi Lampe, Leipzig | für Leute ab 3 Jahre

Dauer ca. 50 Minuten

Da waren sie nun gerade erst eingezogen: der Quakfrosch, die Haselmaus, der Igel Schnauf und Gockel der Hahn. Und schon lauern drei Übeltäter vor dem kleinen Häuschen: der Wolf, der Fuchs und der Bär. Ob das gut geht? Ein heiteres Spiel in offener Spielweise um eine ungewöhnliche und zugleich äußerst wehrhafte Wohngemeinschaft frei nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Samuel Marschak.

■ SONDERAUSSTELLUNG bis 31.03.2019
DER KARTOFFELKÄFER UND DIE CIA

Ein kleiner Käfer auf der großen politischen Bühne

Es lohnt sich, einen Blick auf die Geschichte dieses kleinen Vielfraßes und seine Verstrickung mit der Weltpolitik des 20. Jahrhunderts zu werfen. Wie wurde der Kartoffelkäfer zum Medium politischer Propaganda? Was sind die Ursachen für seine europäische Invasion? Wurde er tatsächlich von amerikanischen Flugzeugen über der DDR abgeworfen? Diesen und anderen Fragen zwischen kahlgefressenem Kartoffelacker und panikverbreitender Regierungserklärung wollen wir in der Sonderausstellung nachgehen. Aktuell ist das Thema allemal. Zwar verhindern längst wirkungsvolle Pflanzenschutzmittel die Ausbreitung dieses gestreiften Gesellen, Verschwörungstheorien dagegen erleben derzeit scheinbar Hochkonjunktur.

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr | Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

KINDERFASCHING in BÄRENSTEIN

DIENSTAG, 05. März 2019

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Kinderfasching ins Bürgerhaus Bärenstein ein.

Es erwarten euch ab **14.30 Uhr** jede Menge Spiel, Spaß und gute Laune!

Bringt Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und natürlich viele Freunde mit.

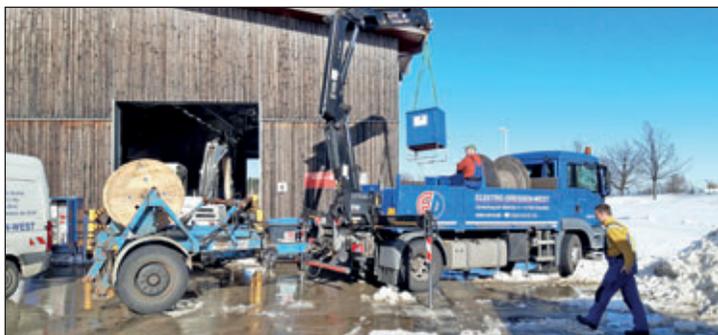
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wie gewohnt Hallenturnschuhe und Kleingeld nicht vergessen.

Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen,
euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.

Rückblick

7. Miriquidi – Der 24-Stunden-Skilanglauf ohne Grenzen 16. bis 17. Februar 2019, Zinnwald-Georgenfeld/Altenberg



Einrichten der Starterhalle

Perfektes Wetter, ausreichend Schnee, eine professionelle Organisation und begeisterte Starter machten den 7. Miriquidi zu einem besonderen Sportereignis in der Region, bei dem auch ein neuer Streckenrekord aufgestellt wurde.

Frau Holle und Petrus meinten es in diesem Jahr wirklich gut mit den Organisatoren des deutschlandweit ersten und einzigen 24 Stunden Skilanglaufs. Soviel Sonne, Schnee und Windstille gab es noch nie bei dieser Veranstaltung.

Anmelden konnte sich für den Lauf Jedermann. Der Andrang auf die begehrten Startplätze war groß. Schon Ende 2018 waren die limitierten Startplätze ausgebucht. Letztendlich stellten sich 2019 dann insgesamt 252 Starter, aufgeteilt auf 38 Einzelstarter, davon 9 Einzelstarterinnen, 23 Zweierteams, davon 3 weibliche Zweierteams und 42 Viererteams, davon ein reines Frauenteam, der Herausforderung.

Eine Herausforderung war auch die Organisation. Veranstalter SV Zinnwald-Georgenfeld sowie das Organisationsteam um Frank Meutzner und den KV Rohnspitzler haben über ein Jahr lang dieses besondere Sportevent vorbereitet. Auf dem ehemaligen Zollgelände in Zinnwald-Georgenfeld wurde die alte LKW-Halle zur Starterhalle umfunktioniert, Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen und die Wettkampfstrecke präpariert und abgesteckt. Neben Übernachtung und Verpflegung für alle Starter von Freitag bis Sonntag gehören auch Zeitmessung, Streckenabsicherung, Siegerehrung und viele weitere Kleinigkeiten zu den Aufgaben der Organisationskomitees. Unterstützt wurden Sie dabei auch vor der Stadt Altenberg. Marcel Reuter koordinierte die Arbeiten vor Ort, die vom Organisationsteam gewünscht wurden.

Für die Realisierung eines derartigen Projekts ist neben dem persönlichen Einsatz der Organisatoren und zahlreicher Helfer auch die Unterstützung einer Vielzahl von Sponsoren erforderlich. So stellt z. B. die Stadt Altenberg das ehemalige Zollgelände zur Verfügung, die Firma Rohrbau Lange aus Dresden und Elektro Dresden West unterstützen das Organisationsteam bereits ab Donnerstagmorgen bei Vorbereitungen. Neue Wasser und Stromanschlüsse wurden eigens für das Event gelegt und ein riesiges Starterzelt errichtet.

Am 16. Februar 10:00 Uhr konnte dann Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten pünktlich den Startschuss im osterzgebirgischen Zinnwald-Georgenfeld geben. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die 103 Teams im klassischen Stil als Einzelstarter, Zweier- oder Viererteams auf die 6 km lange Runde, um so viel wie möglich Kilome-



Starterwechsel beim Viererfrauenteam „endlos“



Kurz vorm Startschuss am Sonnabend

ter in den nächsten 24 Stunden zu laufen. Vom Hobbyläufer bis zu semiprofessionellen Sportlern waren alle Fraktionen vertreten. Auch ein Viererteam mit MDR-BIWAK Moderator Thorsten Kutschke war am Start. Er berichtete am Samstag und Sonntag live im MDR-Sachsen-Spiegel über das Event. Bemerkenswert ist die Teilnahme zweier Läuferinnen, die aus Holland angereist waren. Im Sommer hatten sie Urlaub in Altenberg gemacht und waren auf der Webseite der Stadt Altenberg auf den 24 Stunden Skilanglauf aufmerksam geworden. Da es in Holland normalerweise keinen Schnee gibt, wollten die beiden Frauen unbedingt mal mit Langlaufski auf richtigem Schnee fahren, als nur auf Skirollern in ihrem Heimatland, und machten sich auf den weiten Weg nach Zinnwald-Georgenfeld.

Ansonsten war die Herangehensweise an den Lauf für jeden unterschiedlich. Ging es bei den Einen um die schnellsten Zeiten und meisten Kilometer, so ging bei anderen um das Durchhalten überhaupt. Wann und wie oft gewechselt wird, ob und wie lange geschlafen wird, bestimmen die Teilnehmer selbst.

Runde um Runde wurde auf der 6 km langen präparierten Loipe an der Scharspitze von Teams und Einzelstartern abgespult. An den zwei kritischen Kurven waren während des gesamten Laufs Helfer im Einsatz, um die Strecke in möglichst besten Zustand zu halten. In der Nacht wurden diese beiden neuralgischen Punkte sogar beleuchtet. Die Läufer selbst liesen auch genug Sorgfalt walten und so konnte der Lauf ohne einen nennenswerten Sturz oder gar Unfall am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein beendet werden. Insgesamt wurden 3959 Runden gelaufen und somit 23754 km absolviert.

Auch die Einzelergebnisse beim 7. Miriquidi sind wieder einmal beachtenswert. So wurde trotz der etwas stumpfen Schneebedingungen ein neuer Streckenrekord bei den Zweierteams erzielt. Das Team "Zittauer Bummelbahn" mit Steffen Otto und Ralf Große aus Waltersdorf bei Zittau lief sagenhafte 378 km und überbot die bis dahin bestehende Bestmarke um 18 km. Damit hält Ralf Große beim Miriquidi nun zwei Rekorde. Beim 6. Miriquidi 2017 hatte er mit 348 km einen neuen Streckenrekord bei den Einzelstartern aufgestellt.

■ Die Ergebnisse im Kurzüberblick:

- Sieger bei den Einzelstartern wurde mit 246 km Dietrich Seifert aus Sebnitz, gefolgt von Carsten Vater aus Dresden mit 240 km und Hendrik Heß aus Dresden mit 234 km.



Interview mit dem Bürgermeister – für den Dokumentarfilm von „So geht sächsisch.“

Rückblick



Startschuss

- Die erfolgreichste Einzelstarterin war wieder einmal Christiane Grammlich von der Bergwacht Großenhain mit 216 km, gefolgt von Mandy Geske vom Laufverein Oberzwota mit 198 km. Den dritten Platz bei den Frauen belegte Dürt Gräf aus Pirna mit 198 km.
- Das beste Zweierteam „Zittauer Bummelbahn“ absolvierte 63 mal die 6 km lange Runde, das sind 378 km. Den zweiten Platz belegte das Team „4850“ aus Freital mit 348 km, gefolgt vom Team „Neben der Spur“ aus Dresden mit 336 km.
- Das erfolgreichste Frauen-Zweierteam „Langzeit EKG“ mit Susan und Christiane Kunz aus Chemnitz lief 270 km, gefolgt vom „DANI-Na Skiteam Herm-Sprung“ aus Hermsdorf / Erzgebirge mit 240 km. Platz drei mit 174 km belegten die beiden Holländerinnen vom Team „Bekaf NL“.
- Das schnellste Viererteam „Heute schon gewixt?“ hatte krankheitsbedingt nur drei Starter. Arne Reichelt, Franz Bergelt und Vincent Waller aus Leipzig brachten es auf 360 gelaufene Kilometer. Genauso viel Kilometer erreichten das Team „KV Rohnspitzler I“ aus Dresden. Da bei gleicher Kilometeranzahl die Laufzeit mit gewertet wird, mussten sie sich wegen der 24 Minuten längerer Laufzeit knapp auf Platz 2 verweisen lassen. Platz 3 belegte das Team „Waldstürmer“ aus Dresden mit 330 km.
- Das einzige Frauenviererteam „endLOS“ aus Dresden mit Liane Heinrich, Alrun Flechsig, Katrin Lindig und Ulrike Struck fuhr 306 km.
- Fünf Viererteams aus Altenberg waren ebenfalls am Start. Die Mannschaft „Drei Engel für Sarah“ erreichte 294 km. Die „Zinnwald-Georgenfelder Nebelkrähen“ konnten krankheitsbedingt diesmal nicht als reines Frauenteam starten. Sie erreichten 270 km. Genauso viel Kilometer lief das Team „Heisse Speichen Müglitz-



Auf der Strecke – K-Flügel, ca. 1,5 km nach dem Start

tal“. 264 km lief das Team „T.C.Bergfreunde 1916“ und das Team „Raupennest“ erreichte 234 km.

- Die schnellste Runde lief Jörg Leupold aus Dresden vom Team „Neben der Spur“ in 18,36 min. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 19,61 km/h.

Alles in allem kann die Veranstaltung als gelungen bewertet werden, viele positive Rückmeldungen der Starter unterstreichen dies. Das der „Miriquidi – 24 Stunden Skilanglauf“ in Zinnwald-Georgenfeld/Altenberg immer an Bedeutung zunimmt zeigt auch die Tatsache, dass im Rahmen der Kampagne des Freistaates Sachsen „So geht sächsisch.“ bei der diesjährigen Auflage ein Dokumentarfilm über diese einzigartige Veranstaltung gedreht wurde. Dieser hat voraussichtlich beim „16. Bergsichten – Berg + Outdoor Filmfestival Dresden“ vom 15. bis 17. November Premiere und wird dann in den sozialen Medien veröffentlicht.

Die Veranstaltung wurde von der „Stadt Altenberg“ und dem „DRK Landesverband Sachsen e.V., Abteilung Bergwacht Sachsen“ unterstützt. Ihnen sowie den Sponsoren „Rohrleitungsbau Lange“, „Elektro Dresden West“, „Autohaus Pirna“, „schulz sportreisen“, „Feldschlößchen Brauere“, „Gicon“, „Bergsichten-Festival Dresden“ und den vielen Helfern möchten die Organisatoren herzlich danken. Ohne deren Engagement wäre die Durchführung dieses Laufereignisses nicht möglich.

Auf Grund des großen Organisationsaufwandes hatten sich die Organisatoren bereits 2009 entschieden, den Lauf aller zwei Jahre durchzuführen. Der 8. Miriquidi ist somit für den Februar 2021 geplant. Als Termin ist der 6. bis 7. Februar vorgesehen. Momentan laufen dazu Gespräche mit der Stadt und den Behörden.

Fotos: Sven Baehr, Anke Eckert, Frank Meutzner, Erich Koschka



Im Zeitnahmezelt



Siegerehrung ältester Starter

Rückblick

Ein riesengroßes Dankeschön...



... geht an das Organisations- und Helferteam des 7. Miriquidilaufes.

Ihr wart großartig und habt in unserer Region einen spektakulären Wettbewerb organisiert und durchgeführt.

„Etwa 60 freiwillige Helfer haben eine Woche das Areal an der ehemaligen Grenzzollanlage und die Loipe Scharspitze in einen Wettkampfsport par ex Lance verwandelt. Und ihre unermüdliche Arbeit, sei es beim Abstecken der Wettkampfstrecke, beim Auf-, Abbau und Bewirtschaften der Versorgungseinrichtungen, bei der Betreuung der Läufer, die Helfer haben Großes geleistet und auch sie sind an Ihre Grenzen gegangen und habt dafür gesorgt, dass der Wettkampf wieder so ein tolles Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer geworden ist“, so Bürgermeister Thomas Kirsten und er ergänzte: „Wir freuen uns schon auf die Neuauflage im Jahr 2021.“

Spannende Wettkämpfe im Rahmen des DSV Jugendcup/Deutschlandpokal in der „Sparkassen – Arena Altenberg“

Am zweiten Februarwochenende war es wieder soweit, über 190 Athletinnen und Athleten aus sieben Landesskiverbänden trafen sich zur 5. Serie des „DSV Jugendcup/Deutschlandpokal“ in der „Sparkassen-Arena Altenberg“.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei den Jugend- und Juniorenweltmeisterschaften galt es für viele der Starter, sich noch für die Notizbücher der Auswahltrainer anzubieten, um in der kommenden Saison in die Kaderkreise des DSV aufgenommen zu werden.

Für die Frauen und Herren bot sich auch noch die Gelegenheit, sich für die Europameisterschaften in Minsk/BLR zu qualifizieren. Nach starken Leistungen im Dezember konnte Justus Strelow (SG Stahl Schmiedeberg) nach einer längeren Krankheit leider seine gute Ausgangsposition nicht nutzen, und so nicht auf den Zug nach Minsk aufspringen.

Die Mitarbeiter der Biathlonanlage unter Leitung von Marcus Böhme mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher haben nach den Wetterkapriolen der vergangenen Wochen wieder Top-Wettkampfbedingungen vorbereitet, die von der Qualität des Altenberger Biathlon – OK zeugen. Ein besonderer Dank gilt auch Marie-Christin Kloss, die durch den Ausfall des Wettkampfleiters ins kalte Wasser geschmissen wurde und ihre kurzfristig übertragene Aufgabe als Wettkampf-

leiterin mit Bravour meisterte. Der beste Dank für alle, waren spannende und faire Wettkämpfe in allen Altersklassen.

Aus der Sicht des Stützpunktes Altenberg ragte das Ergebnis von Christoph Noack/SG Klotzsche heraus, der sowohl den Sprint als auch Verfolger souverän als Sieger „nach Hause fuhr“ und damit gute Voraussetzungen hat auch die Gesamtwertung zu gewinnen.

Weitere positive Ergebnisse für den Stützpunkt Altenberg erreichten Domenic Endler 3./3. (SG Stahl Schmiedeberg), Jonas Richter 6./9. (Bertsdorfer SV), Luise Müller 4./10. (SV GW Pirna), Iven Hickmann 7./4. (SV Hermsdorf), Luise Thomas 8./4. (OBV Ringenhain) und Tamina Poike 6./5. (OBV Ringenhain).

Leider konnte der Bürgermeister der Kur- und Sportstadt Altenberg zur Siegerehrung am Sonntag keinen „waschechten“ Altenberger auf dem Siegerpodest begrüßen. Unsere jungen Athleten brauchen im Moment einfach noch etwas Zeit, um an die großen Traditionen des Biathlonsports in der Region anknüpfen zu können.

Wir wünschen allen Stützpunktssportlern viel Erfolg bei der nächsten Wettkampfsérie, die gleichzeitig als „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften“ im bayerischen Kaltenbrunn ausgetragen werden.

Sponsorencup in der Biathlon-Sparkassen-Arena Altenberg

Der 16. Sponsorencup wurde Dank des ausgezeichneten Wetters und der hervorragend präparierten Strecken zu einem vollen Erfolg. 21 Mannschaften aus Betrieben und Einrichtungen, die uns den Förderverein mit ihren Leistungen und Beträgen unterstützen, stellten sich dem Starter und lieferten sich einen spannenden Wettbewerb.

Den Sieg sicherte sich die Mannschaft von Robotron, vor der Schmiedeberger Gießerei und der ENSO.

Dr. Rolf Heinemann



Rückblick

Rasante Abfahrten bei der 1. offenen Stadtmeisterschaft im „Dual-Cross“

Nach der „Wiederbelebung“ der alpinen Stadtmeisterschaften im letzten Jahr hatte der Sieger der Herrenkonkurrenz, Philipp Auerswald, die Idee, die Meisterschaften dieses Jahr, im Dual-Cross auszutragen.



Gesagt! Getan!

Mit Unterstützung des Teams der Ski- und Rodelarena Altenberg, der sportcollection und des Tourist-Info-Büros fand diese nun am 15. Februar 2019 statt. Alle Starter bestritten jeweils einen Qualifikationslauf auf der vorgegebenen Wettkampfstrecke. In den Finalläufen führen dann, nach Disziplin, Geschlecht und Altersklassen getrennt jeweils zwei Wettkämpfer gleichzeitig gegeneinander im KO-System.

Ein spannender Wettkampf, der allen Beteiligten, ob Teilnehmer, Zuschauer, DJ, Moderator und Helfer richtig viel Spaß gemacht hat. Also auf ein Neues im kommenden Jahr!



Ergebnisse Stadtmeisterschaft Dual-Cross 2019

Ski 16-50 Jahre männlich	Platz	Qualifikation
Eddy Bernhardt	1.	35,54
Kai Löbe	2.	38,37
Jens Hoffmann	3.	37,9
Thomas Gröbel	4.	37,39
Jürgen Tiebel	5.	39,69
Ringo Rehn	6.	40,7
Sten Gössel	7.	41,11

Ski 16-50 Jahre weiblich	Platz	Qualifikation
Carina Patzelt	1.	40,61
Maria Patzelt	2.	42,59
Sabine Gröbel	3.	44,12
Sina Zimmermann	4.	44,75
Steffi Rosch	5.	45,65

Ski ab 51 Jahre männlich	Platz	Qualifikation
Thomas Bernhardt	1.	35,26
Dieter Petzold	2.	35,77
Bernd Tiebel	3.	37,92
Sylvio Patzelt	4.	39,89
Wolfgang Gutte	5.	40,12
Heiko Scheres	6.	40,21
Lothar Wolf	7.	42,71
Jürgen Steinig	8.	44,5

Ski 12-15 Jahre männlich	Platz	Qualifikation
Wilhelm Reichel	1.	39,1
Christoph Dunger	2.	38,23
Nick Zimmermann	3.	39,98
Lasse Krause	4.	41,45
Toni Elias Bobe	5.	39,71
Eddi Rosch	6.	40,6
Jannik Heinze	7.	41,55
Luca Hoffmann	8.	41,56
Tom Klaus	9.	42,8



Rückblick

49. Schellerhauer Kammlauf am 27. Januar 2019 – Tolle Momente trotz Sturm und Nebel

Wieder einmal waren Hoffen und Bangen sehr eng beieinander. Noch am Samstag war ein wildes Schneetreiben, sodass nicht klar war ob der Kammlauf auf der ursprünglichen Strecke stattfinden kann. Dank der Unterstützung der Stadt Altenberg konnten aber alle Loipenabschnitte gespurt werden.

Dann konnte es pünktlich 10 Uhr losgehen. Bei Nebel und starkem Wind gab der Altenberger Bürgermeister Thomas Kirsten den ersten Startschuss. Die Männer gingen für ihre 30 km in die Loipe.

Wenige Minuten später gab Ortsvorsteher Ingo Rümmler den nächsten Startschuss ab. Alle Sportler, von Groß bis Mini, trotzten den Windböen und zogen den Lauf durch.

Insgesamt starteten 246 Sportler, davon 104 Kinder und Jugendliche, welche somit an den Kinder- und Jugendsportspielen vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge teilgenommen haben.

Der älteste Sportler mit 75 Jahren war Eberhard Kempe, welcher sogar ein Mitglied des eigenen Vereins ist. Er hat dafür eine Sonder-erhörung bekommen. Der Verein ist sehr stolz auf ihn.

Mit der Zeit lösten sich die Wolken auf und die letzten Siegerehrungen konnten bei leichten Sonnenstrahlen durchgeführt werden.

Viele Vereinsmitglieder und Helfer aus Schellerhau und den Nachbarorten haben ihr Bestes gegeben, damit es ein schöner Tag mit reibungslosen Ablauf geworden ist.



Das Organisationsteam möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken und freut sich auf kommende spannende Wettkämpfe. Denn ein Danach ist auch ein Davor. Schon jetzt startet die Planung für den nächsten Jubiläums-Kammlauf, der die besondere Zahl 50 trägt und natürlich in feierlichen Rahmen stattfinden soll.

Wintersporttag der Grundschule Lauenstein

Der Wintersporttag fand für alle Schüler der Lauensteiner Grundschule dieses Jahr in der Eishalle statt. Am 29.01.19 machten sich die 3. und 4. Klassen und am 31.01.19 die 1. und 2. Klassen auf ins Gründelstadion nach Geising. Die erfahrenen Schlittschuhläufer wagten sich gleich aufs Eis und zeigten ihr Können und ihre Geschicklichkeit auf den Kufen. Aber auch die Anfänger bewiesen erstaunlich viel Mut und Ausdauer bei ihren ersten vorsichtigen Schritten auf dem Eis. Und wie immer wird Anstrengungsbereitschaft auch beim Schlittschuhlaufen belohnt. Immer besser und sicherer konnten sich die kleinen Läufer auf dem Eis bewegen. So manch einer fand Freude an der neuen Sportart und wird vielleicht

die Winterferien nutzen, um sein neu erworbenes Können zu festigen. Die Schüler der Klassen 3 und 4 konnten zusätzlich bei Frau Anita Meißner einen Schnupperkurs im Curling absolvieren. Vielleicht findet sich ja der ein oder andere, der diese Sportart gern erlernen möchte.

Für diesen schönen und erlebnisreichen Tag danken wir allen Begleitpersonen, dem Team vom Gründelstadion in Geising sowie Frau Anita Meißner vom Curlingverein Geising ganz herzlich.

Die Lehrerinnen der Grundschule Lauenstein



Rückblick

Die schönen Seiten des Winters ...

Wir, die Kinder der Klasse 4a der Grundschule Altenberg, erlebten in diesem Winter einige besonders schöne Dinge.

Alles begann mit einer Überraschung vom Nikolaus. Ein riesiges Paket stand an diesem Tag in unserem Klassenzimmer und davor die Schuhe von uns, aber leer... Nach dem Öffnen des Pakets staunten wir, befanden sich doch darin ein Naschbeutel und Eintrittskarten für das „Märchen auf dem Eis“. Was für eine Überraschung! So ging es kurz vor Weihnachten nach Dresden. Wir sahen die Geschichte von „Peter Pan“. Toll, wie die Mitglieder vom Dresdner Eislaufclub das Märchen präsentierten. Den Mädchen gefielen vor allem die glitzernden Kostüme.

Zu Beginn des neuen Jahres schickte Frau Holle jede Menge Schnee nach Altenberg. Die „Großen“ fanden es weniger schön, hatten sie doch damit viel Arbeit. Aber für uns Kinder war es prima. So bestand unser Sportunterricht im Januar und Februar aus Skilanglauf. Kurz vor den Winterferien nutzten wir die Chance auf einen Skiwandertag. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es nach Zinnwald. Frau Wiesenbauer und Frau von Falkenburg begleiteten uns. Einigen Kindern konnte es gar nicht schnell genug gehen, sie waren stets vornweg. In der „Beerenhütte“ von Fam. Beer gab es dann etwas Leckeres zu trinken für alle und wir nutzten die Zeit, um ein bisschen zu spielen. Der Schneehöhenzaun an der Wetterstation von Zinnwald war leider noch zum großen Teil von Schnee bedeckt, sodass wir nicht alle Angaben ablesen konnten. Jetzt sind wir aber sehr gespannt, was die Beobachter vom Wetterverein Zinnwald in dieser Saison messen werden. Wir werden mit unseren Familien bestimmt noch mal hingehen und nachschauen. Über die Versöhnungsloupe ging es dann zurück nach Altenberg. War das ein Gaudi als wir in „wilder Spur“ an der Weinzeche der Reihe nach im Schnee landeten. Nur die Erwachse-



nen fuhren etwas verhaltener, damit sie sich nicht verletzen. Sie fallen ja auch etwas tiefer als wir „Kleinen“.

Dieser Wandertag hat allen ganz viel Spaß gemacht und wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Beer für das leckere Getränk in der „Beerenhütte“, bei den Muttis, die uns begleiteten und bei allen Eltern unserer Klasse für die Überraschung „Märchen auf dem Eis – Peter Pan“.

Nun genießen wir die Winterferien und freuen uns schon ein wenig auf den Frühling, denn auch der hält wieder einige Erlebnisse bereit.

Die Kinder der Klasse 4a der Grundschule Altenberg und Frau Kunze



Rückblick

Skisport, für uns eine Ehrensache

Skisport während der Winterzeit ist für uns an der Grundschule Altenberg eine Ehrensache. Da es Frau Holle in diesem Jahr besonders gut meinte, konnten wir seit Jahresbeginn nunmehr schon 6 Wochen lang von der 1. bis zur 4. Klassenstufe im Sportunterricht Skifahren gehen. Alle Kinder haben während dieser Zeit eine Menge gelernt oder ihre Fahrkünste erweitert. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Herrn Weise bedanken. Er ist schon viele Jahre Biathlontrainer und unterstützte uns in diesem Winter zum wiederholten Male im Unterricht. Dadurch ist es uns möglich, in Leistungsgruppen zu üben und jedes Kind kann, je nach seinem bereits vorhandenen Können, gefördert werden. Am 5. Februar 2019 führten wir bei strahlendem Sonnenschein einen Skiwettkampf für die 2. bis 4. Klassen unserer Schule durch. Hier galt es eine Strecke mit verschiedenen Hindernissen zu absolvieren. Für die 3. und 4. Klassen ging es sogar schon im Grätenschritt ein Stück den Skihang hoch und eine Abfahrt musste bewältigt werden. Alle Kinder legten sich mächtig ins Zeug, kämpften um eine bestmögliche Zeit und natürlich auch um einen Medaillenplatz. Ein großes Dankeschön gilt

Herrn Mühle sowie Herrn Schneider vom Altenberger Liftteam, die mit ihren Loipen- und Pistenbullys während der gesamten Zeit für eine hervorragend präparierte Übungs- und Wettkampfstrecke sorgten. Außerdem bedanken wir uns auch bei Frau Grundig, Herrn Weise, Herrn Streiber, Herrn Kästner und Herrn Mende, die uns an diesem Tag als fleißige Helfer zur Seite standen.

Für die 1. Klassen organisierte der Skiverband Sachsen am 7. Februar 2019 hier in Altenberg einen gesonderten Wintersporttag. Neben unserer Schule nahmen drei weitere Grundschulen daran teil. Auch die Jüngsten legten verschiedene Hindernisparcours auf Ski oder zu Fuß zurück und zeigten, wie schnell sie mit Porutschern den Berg hinabsausen können. Herzlichen Dank den Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung!

Das Bereitstellen einer eigenen Skilanglaufausrüstung ist für viele Eltern eine Selbstverständlichkeit geworden. So können die Kinder ihre Skier auch in der Freizeit zielgerichtet nutzen.

Die Sportlehrer der GS Altenberg



Unsere erste Skiwanderung

Nachdem wir in den vergangenen Sportstunden fleißig gelernt hatten, wie man auf diesen dünnen, wackeligen Latten fahren kann, machten wir uns heute, einen Tag vor den Winterferien, zu einer Skiwanderung auf. Unser Weg führte uns zu einer tief verschneiten Futterkrippe in der Nähe vom Waldwichtelspielplatz. Dort legten wir unser mitgebrachtes Futter, wie Heu, Eicheln, Äpfel und Möhren ab und befestigten einige Meisenknödel an den Bäumen. Nun warteten wir in ausreichender Entfernung gespannt darauf, ob wir ein Tier sehen können. Doch das war leider vergebens. Dafür entdeckten wir jede Menge Tierspuren im Schnee und konnten einige Vögel beobachten sowie ihren Stimmen lauschen. Sicher werden sich die Tiere am Abend über diese reichliche Mahlzeit freuen. Wir freuen uns nun erst einmal auf unser erstes Zeugnis und die bevorstehenden Ferien bei hoffentlich reichlich Sonne und weiterhin so viel Schnee.

*Die Klasse 1b und Frau Ziegert
von der GS Altenberg*



Rückblick



Winterolympiaden in der Kita „Bergkinder“

Am 31. Januar fand die 6. Kinder-Winter-Olympiade des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Die Kinder der großen Gruppen freuten sich schon lange auf diesen Tag. Jahrelang hat die Olympiade wegen Schneemangels in der Turnhalle stattfinden müssen. Doch dieses Jahr konnte sie endlich am Skihang Altenberg durchgeführt werden. Bei „Kaiserwetter“ – strahlendem Sonnenschein und traumhaften Schneebedingungen – hatten die Kinder viel Spaß und Freude.

Viele Kinder aus umliegenden Kindergärten waren angereist und stellten sich den sportlichen Aufgaben.

Zuerst gab es eine gemeinsame Erwärmung und danach begann der Stationsbetrieb. Die Kinder durften sich beim Wettrodeln, Biathlon, Hindernislauf und Langlauf sportlich betätigen. Eine Pausenstation mit Getränken war auch eingerichtet. Höhepunkt der Veranstaltung war der Staffellauf, bei dem nochmal alle Kinder zeigen konnten, was in ihnen steckt.

Am Ende hatten alle einen superschönen sportlichen Tag und die Kinder wurden mit einem 2. Platz für ihre Anstrengungen belohnt. Jedes Kind bekam eine Medaille und die Kita noch eine Urkunde.

Die anderen Gruppen der Kita haben diesen Tag auch genutzt, um sich sportlich zu betätigen. Sie veranstalteten ein Kita-Wintersportfest am Galgenteichdamm. Dabei konnten sich die Kinder an den Stationen Slalomlauf, Ballweitwurf, Weitspringen und Rutschdeckelziehen erproben. Die Kinder strengten sich an und hatten viel Spaß dabei. Gewonnen haben natürlich alle und alle bekamen eine Medaille sowie eine Urkunde. Die Kinder freuten sich sehr und würden einen so schönen Tag gern wiederholen.

Ein großer Dank geht vor allem an die Organisator*innen der Winterolympiade sowie dem Kita-Wintersportfest und an die Erzieher*innen der Kindertagesstätte „Bergkinder“.

Das Team der Kita



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Rückblick

Jahreshauptversammlung der FFW Kurort Bärenfels

Am 05.02.2019 fand im Eiscafé Sartor die Jahreshauptversammlung der FFW Kurort Bärenfels statt.

Der Wehrleiter Wieland Sartor begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden und als Gäste den Bürgermeister Thomas Kirsten, den Ortsvorsteher Uli Bock und den stellvertretenden Gemeindevorsteher Jens Herrmann.

Wieland Sartor bedankte sich für die Einsatzbereitschaft im vergangenen, ereignisreichen Jahr, denn neben den Ausbildungsdiensten und Einsätzen galt es noch ein Festwochenende anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Bärenfelser Feuerwehr zu organisieren und durchzuführen.

Die Kameraden absolvierten im letzten Jahr 850 Ausbildungsstunden und 44 Einsatzstunden bei neun Einsätzen

Eine große Herausforderung ist derzeit auch der Umbau des Gerätehauses in Bärenfels, nachdem der Rohbau fertig war, wurde im Juli Richtfest gefeiert und es konnte mit dem Innenausbau begonnen werden. Der Eigenanteil den die Kameraden geleistet haben beläuft sich derzeit auf ca 400 Arbeitsstunden.

Nach den Dankesworten des Bürgermeisters und der anderen Gäste wurden verdienstvolle Kameraden ausgezeichnet und geehrt. Für treue Dienste in der Feuerwehr wurde Christian Göhler für 60 Jahre und Heiko Zimmermann für 25 Jahre geehrt.

In die Feuerwehr aufgenommen wurde Kamerad Marko Häbig, Stefan Boldt und Lukas Lange wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert, David Müller zum Löschmeister, André Bock und Ulf Morgenstern zum Hauptlöschmeister.

Danach klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein aus.

Freiwillige Feuerwehr Kurort Bärenfels



Anzeige(n)

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

Rückblick

Jahreshauptversammlung 2019 Stadtteilwehr Bärenstein



Am 08.02.2019 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Bärenstein im Gerätehaus statt. Als Gäste vertreten waren der Bürgermeister Herr Kirsten, Herr Eberth vom Ortschaftsrat, Herr Hermann von der Gemeindefeuerwehrleitung sowie Herr Renck als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes. Durch den Abend führte traditionell der ehemalige Wehrleiter und Alterskamerad W. Schmiedel. Im ersten Punkt des Abends berichtete Kam. Liebeheim (Wehrleiter) von der rückläufigen Einsatzstatistik des vergangenen Jahres. Die Einsätze fielen je zur Hälfte in den Bereich Brand und Technische Hilfe. Die gemeldeten Brände, darunter einige Feldbrände und der Brand im Heizhaus am Schloß konnten mit Hilfe des TLF (Tanklöschfahrzeug) schnell gemeistert werden. Die Anschaffung der Wärmebildkamera (2018) erwies sich bei diesem Brand als besonders nützlich. In kurzer Zeit konnte trotz starker Rauchentwicklung das Objekt vollständig auf vermisste Personen kontrolliert werden. Die technische Hilfe bezog sich im letzten Jahr auf umgestürzte Bäume und Verkehrsunfälle mit auslaufenden Flüssigkeiten.

Die ehrenamtliche Tätigkeit abseits der Einsätze blieb auch in 2018 sehr hoch. Mit aktuell 19 Kameraden und insgesamt 2153 geleisteten Stunden kann man stolz auf diese Leistung zurückblicken. Die durchschnittliche Dienstbeteiligung mit 70 Prozent ermöglicht gute Ausbildungsmöglichkeiten und praxisnahe Übungen. Die alljährliche ortsübergreifende Übung wurde mit den Kameraden der Feuerwehren Lauenstein und Liebenau durchgeführt. Dabei wurde ein Brand in einem alten Nebengebäude des Lauensteiner Schlosses mit Nebel simuliert. Priorität hatte dabei der Umgang mit der Wärmebildkamera, denn es galt zwei vermisste Personen zu finden/ retten und gleichzeitig den Brandherd zu lokalisieren.

Im Oktober wurde eine unangekündigte Räumungsübung der Kindertagesstätte durchgeführt.

Gemeinsam mit einer Vertreterin der Gesamtleitung sowie fünf Kameraden wurde ein Feueralarm ausgelöst und dabei die Reaktion der Erzieher und Kinder kontrolliert. Da die letzte Übung dieser Art schon länger her war, hätte man Probleme erwarten können. Bereits nach 20 Sekunden kam die erste Gruppe Kinder auf dem richtigen Fluchtweg heraus. Die Erzieher der Krippenkinder erwiesen sich als besonders pffiffig, sie steckten ihre Schützlinge in ein Gitterbett und fuhren es nach draußen. Natürlich konnten kleine und mittlere Mängel festgestellt werden, diese wurden weitergemeldet und werden behoben. Bei einer nächsten unangekündigten Übung werden diese Punkte erneut geprüft. Neben Einsätzen, Diensten, Lehrgängen und Instandhaltungen standen auch im vergangenen Jahr die traditionellen Feste für die Bürger im Vordergrund.



Sei es ein Weihnachtsbaumverbrennen, Maibaumstellen oder der Weihnachtsmarkt, die Kameraden sind stets dabei und versuchen den Einwohnern und Gästen der Stadt etwas zu bieten.

Vier neue Kameraden, die im letzten Jahr aus der Jugendfeuerwehr hervorgingen, haben sich mit den Vorgängern im Feuerwehrdienst vertraut gemacht. Sie werden in diesem Jahr an ihren ersten Lehrgängen teilnehmen, um anschließend vollumfänglich unterstützen zu können. Als letzten Punkt der Tagesordnung standen die Auszeichnungen und Beförderungen.

■ Ausgezeichnet wurde:

- Kam. S. Jäpel für 20 Jahre Feuerwehrdienst
- Kam. H.-J. Scharschmidt für 50 Jahre Feuerwehrdienst
- Kam. W. Schmiedel und Kam. H.-J. Scharschmidt für ihre vielen geleisteten Stunden bei der Instandhaltung
- Kam. A. Liebeheim für seinen Dienst als Wehrleiter und Mitglied in der Gemeindefeuerwehrleitung

■ Befördert wurde:

- Kam. M. Böttcher zum Löschmeister

Noch kann die Einsatzbereitschaft zu Tages- und Nachtzeit gewährleistet werden. Trotzdem sind dringend neue Kameraden nötig! Ein herzliches Dankschön an alle Firmen, die ihre Mitarbeiter zu Einsätzen freistellen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

M. Böttcher



Rückblick

Jahreshauptversammlung von FFW und Schalmeienkapelle Rehefeld

Am 25. Januar fand im Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus die Jahreshauptversammlung der örtlichen Feuerwehr und der Schalmeienkapelle statt. Herzlich begrüßen konnten die Kameradinnen, Kameraden und aktiven Musiker unseren Bürgermeister, Herrn Thomas Kirsten, den stellvertretenden Gemeindeführer, Herrn Jens Herrmann, sowie Vertreter der Gemeindeführung aus Hermsdorf/Erzgebirge.

Ortswehrleiter und Vereinsvorsitzender der Schalmeienkapelle, Kamerad Nico Borrmann, begrüßte die Anwesenden und begann seine Ausführungen mit dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden für deren Einsatzbereitschaft bei den zahlreichen Auftritten der Schalmeien und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung Altenberg. Mit den Hermsdorfer Kameraden finden regelmäßige gemeinsame Dienste und Einsätze statt, so dass ein stetiger Erfahrungsaustausch stattfindet.

Anschließend wurden die Kameradinnen Carola Renner und Hanka Borrmann sowie Kamerad Ronny Glöckner und Ortsteilwehrleiter Nico Borrmann durch unseren Bürgermeister und Herrn Jens Herrmann für ihre langjährige Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst oder in der Schalmeienkapelle geehrt. Herr Kirsten dankte den Kameradinnen und Kameraden aller Ortswehren für deren Einsatzbereitschaft gerade in den ersten Januarwochen, als uns Schneemassen, Wind, Schneebruch und Straßensperrungen zu schaffen machten. Nach der Entlastung des Vorstandes der Schalmeienkapelle Rehefeld, stand die Wahl des neuen Vorstandes auf dem Programm. In offener Abstimmung wurden André Fleischer zum neuen Vorsitzenden und Nico Borrmann zum 1. Stellvertreter des Vereins gewählt.



Dem neuen Vorstand gehören weiterhin Herr Ronny Glöckner, Herr Jörg Liebscher und Frau Yvonne Kempe an.

Der neue Vorstand gab abschließend einen Ausblick auf gemeinsame Vorhaben und bereits feststehende Auftritte der Schalmeienkapelle im Jahr 2019. Mögen Gesundheit, Schaffenskraft, Glück und auch Freude allen Kameradinnen und Kameraden im aktiven Feuerwehrdienst und beim Musizieren stete Begleiter sein.

Tino Hauffe, Ortsvorsteher



Informationen

Stellenausschreibung

Die Gemeinnützige GmbH Naturbewahrung Osterzgebirge stellt auch im Jahr 2019 (ab April) für den Pflegebetrieb im Bielatal – Bärenstein sowie für den Botanischen Garten Schellerhau je eine Hilfskraft im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (25 Stunden/Woche, 12 Monate) (Grundsätzlich können nach Angaben der zuständigen Bundesagentur für Arbeit auch Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende – dem sogenannten Arbeitslosengeld II – am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen.)

■ Pflegebetrieb Bielatal – Bärenstein

Tätigkeiten:

- Landschaftspflege
- Beteiligung an Artenschutzmaßnahmen heimischer Pflanzen

Anforderungen:

- Freude an der täglichen Arbeit mit Pflanzen
- Selbständige Arbeitsweise nach Einarbeitung

Voraussetzungen:

- Führerschein
- KFZ erforderlich (Arbeitsort ist nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen)

■ Botanischer Garten Schellerhau

Tätigkeiten:

- Kassendienst, Montag bis Freitag (Eintritt und Verkäufe)
- gärtnerische Hilfsarbeiten

Anforderungen:

- korrektes Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Pflanzen an der frischen Luft
- freundlicher, hilfsbereiter Umgang mit den Besuchern des Gartens
- Bereitschaft zur Übernahme anderer Pflege- und Erhaltungsarbeiten in Haus und Garten

Weitere Auskünfte erteilen wir gern in einem Gespräch. Bei Interesse wenden Sie sich an die Gemeinnützige GmbH Naturbewahrung Osterzgebirge, Frau Elke König, Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg (Tel. 035056/22640, Email: naturbewahrung-osterzgebirge@t-online.de) bzw. an Bernd König, Bielatalstr.28 01773 Altenberg (Tel. 035054/29140). Fragen zu den Arbeitsaufgaben im Botanischen Garten richten Sie bitte an die Gartenleiterin Annette Zimmermann, Tel. 035052/67938 oder per Email: info@botanischer-garten-schellerhau.de.

Blutspendetermin



**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende:
am Mittwoch, dem 20.03.2019 von 14:30 bis 19:00 Uhr in der
Lauenstein Grundschule, Talstraße 4**

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

ENSO belohnt Vereine für vorbildliche Nachwuchsarbeit

Jetzt für den

17. ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis bewerben!

Auch in diesem Jahr stellt die ENSO Energie Sachsen Ost AG wieder Preisgelder im Gesamtwert von 15.000 Euro für den ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis zur Verfügung. Damit will der Energiedienstleister ostsächsische Fußballvereine für ihr Engagement in der Nachwuchsförderung würdigen. Bewerbungen können bis zum 28. Februar 2019 online unter www.fussball-foerderpreis.de eingereicht werden.

„Besonders punkten können die Teilnehmenden beim ENSO-Fußball-Beirat diesmal mit ihrem Engagement für Umwelt und Natur sowie der Förderung von Mädchen und Frauen im Fußball“, erzählt Mike Vodicka, der bei der ENSO für das Sportsponsoring verantwortlich ist. Die besten zehn Vereine erhalten eine Finanzspritze in Höhe von 500 bis 2.500 Euro. Die Finalisten gehen zudem automatisch ins Rennen um den mit 1.000 Euro dotierten Publikumspreis, über den die Fans via Online-Voting abstimmen können.

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG vergibt den ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis zur zielgerichteten Nachwuchsarbeit bereits seit 2003. Zum Fußball-Beirat gehören unter anderem Hermann Pezenka vom Sächsischen Fußballverband, der ehemalige DFB-Jugendtrainer Klaus Sammer, Jochen Rest vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus, die ehemalige FIFA-Schiedsrichterin Anja Kunick sowie Thomas Wockatz, Vorsitzender der 1. Ostsächsischen Fußballschule „kickfixx“. Bisher konnten insgesamt 135 Preise im Gesamtwert von 244.000 Euro vergeben werden.

■ Kontakt und Anfragen:

ENSO-Fußballbüro, Telefon: 0351 468 4050



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißeritzstr. 30 | 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 600960 | E-Mail: info@kinderschutzbund-soe.de
Homepage: www.kinderschutzbund-soe.de

Offenes Familienangebot

Wöchentlich findet im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ein buntes Programm für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Familien können gemeinsam basteln, spielen, die Zeit verbringen, sich austauschen.

■ Das Programm für:

- 14.03.2019 Wir singen gemeinsam Frühlingslieder!
- 21.03.2019 Geschichten vom Frühling...
- 28.03.2019 Lasst uns unterschiedliche Deko basteln für Zweige in der Vase!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei

Veranstaltungsort:

Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Informationen

Machen statt Meckern!

Das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen sucht ab 1. März 2019 wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben ab 01. September 2019 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?

Diese Möglichkeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen sachsenweit hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinanderzusetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.

Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich.

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren, egal ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jede*r Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 300 €; ist vollständig sozialversichert, wird während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentor*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil.

Der nächste Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am 1. September 2019 und ist für eine Dauer von zwölf Monate angelegt.

Bewerbungen werden in der Zeit vom 01. März bis zum 01. Mai 2019 entgegengenommen.

Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern bereit.

■ **Für Beratung und weitere Informationen steht die Projektleitung des FSJ Politik Sachsen zur Verfügung:**

Felicitas Koch

Tel.: 0351/323719011

E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

**Winterempfang mit Radladerballett**

Zur feierlichen Übergabe eines neuen Rettungsgerätes hatte der THW Ortsverband Dippoldiswalde am Freitag (15.02.2019) geladen. Im Rahmen einer Livepräsentation und unter zahlreichen Grußworten aus Politik und Wirtschaft stellten die ehrenamtlichen Helfer Ihre Technik vor.

Umrahmt mit Musik, Lichtschau und Nebelmaschinen zeigten die Kameraden, was sie mit Ihren kleinen, mittleren und großen Radladern leisten können.

Im Anschluss stellte das THW Dresden seinen Neuzugang, einen Radbagger mit diversen Anbauelementen vor.

Das Highlight bildete jedoch der monströse Radlader der Firma Caterpillar. Das Fahrzeug der Serie 930 K ist Baujahr 2013 und wurde vom THW Ortsverband Dresden übernommen. Das Bergengerät hat ein Einsatzgewicht von 15,3 Tonnen und verfügt über drei Anbaugeräte:

- eine Pallettengabel mit einer Traglast von 7,5 Tonnen
- eine Mehrzweckschaufel (Fassungsvolumen 2,3 Kubikmeter)
- sowie einer Volumenschaufel (Fassungsvolumen 2,5 Kubikmeter)

Nach der feierlichen Übergabezeremonie klang der Abend bei Musik, Lagerfeuer und Verpflegung aus der Gulaschkanone und vielen interessanten Gesprächen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und anderen Katastrophenschutzorganisationen aus.



Informationen

Zehn Jahre Frühe Hilfen im Landkreis – zehn Jahre Unterstützung für Familien

Das Projekt Netzwerk „Frühe Hilfen“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge begeht sein zehnjähriges Jubiläum mit einer Veranstaltungsreihe für (werdende) Familien.

Im Jahr 2007 wurden per Gesetz die ersten Netzwerke „Frühe Hilfen“ zur frühzeitigen Unterstützung von (werdenden) Familien in Sachsen eingerichtet. Sachsen war damit Vorreiter im Vergleich zu anderen Bundesländern. Zu diesem Zeitpunkt gab es zwei Netzwerkkordinatorinnen, die unabhängig voneinander versuchten, kleine Netzwerke aufzubauen. Nachdem im Jahr 2008 die ehemaligen Kreise zu einem großen Landkreis fusionierten, schlossen sich die zwei Projekte zusammen. Übrigens eine einmalige Konstellation der Zusammenarbeit des eines öffentlichen und eines freien Trägers in der Umsetzung der Koordination der Frühen Hilfen im Land Sachsen.

Nun können wir auf zehn Jahre gemeinsame Arbeit im Bereich der Frühen Hilfen blicken. Aber was sind das eigentlich, diese Frühen Hilfen?

Kerstin Fritsch, Koordinatorin vom Landratsamt, klärt auf: „Wir wissen, dass Elternsein schön ist, manchmal aber auch herausfordernd. Damit aus diesen anstrengenden Zeiten keine Krisen entstehen, gibt es „Frühe Hilfen“, die bereits bei kleinen Fragen und Unsicherheiten Unterstützung bieten. Frühe Hilfen sind ein Netzwerk von Einrichtungen, die Anliegen von Schwangeren und Familien ernstnehmen. Sie unterstützen in Beratungsgesprächen, aber auch ganz unkompliziert im Austausch in der Eltern-Kind-Gruppe oder telefonisch. Alle Partner der Frühen Hilfen möchten, dass es Familien gut geht.“

Tatsächlich gibt es eine Vielzahl an Einrichtungen im Landkreis, die ihr Angebot auf die Belange von Eltern ausgerichtet haben, wie zum Beispiel Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Sportvereine, Musikschulen, Beratungsstellen und viele mehr. Das Landratsamt hat auch eigens für die Bedürfnisse der (werdenden) Eltern zwei Projekte geschaffen, die seit vielen Jahren eine feste Größe im Landkreis sind: Das Projekt „Herzlich Willkommen im Leben“ bietet Informationsabende für werdende Eltern und Begrüßungsbesuche mit Informationen zu rechtlichen und finanziellen Themen sowie Freizeit- und Unterstützungsangeboten. Im Projekt „Gesundheitsorientierte Familienbegleitung“ stehen Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Familienhebammen (werdenden) Eltern in besonderen, herausfordernden Lebenslagen unterstützend zur Seite.

Eine Übersicht über alle Angebote im Landkreis findet sich in der aktuellen Elternbroschüre, die in den Bürgerbüros oder im Internet unter www.kinderschutzbund-soe.de -> Frühe Hilfen bereit steht.

„Alle Akteure der Frühen Hilfen sind sich im Klaren darüber, dass Familien unterschiedlich sind. Sie erkennen die individuellen

Herausforderungen an und erarbeiten gemeinsam mit den Hilfesuchenden passende Strategien zur Unterstützung. Denn: den einen richtigen Weg gibt es nicht, im Gegenteil ist unsere Welt bunt und lässt viele Pfade zu – Fluch und Segen zugleich“, wie Josefine Schuhmacher, heutige Koordinatorin beim Deutschen Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge weiß. Nicht selten wünschen sich Eltern Orientierung, auch deshalb boomt die Ratgeberliteratur. Die Verunsicherung ist groß, wird das Ideal moderner Elternschaft doch ständig medial propagiert. Die Präsen-tation berufstätiger Eltern, die ein Elternzeitjahr in Anspruch nehmen, sich in die Betreuung des Nachwuchses abwechselnd hinein-teilen, die Zeit genießen, aber dann hoch motiviert in das Arbeitsleben zurückkehren. Dort angekommen, präsentieren sie sich Energie geladen, gut aussehend, jederzeit verfügbar, um den Ansprüchen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Doch meistens ist die Herausforderung der Mehrfachbelastung nicht so einfach zu stemmen, wie dargestellt. Geht der dienstliche Termin länger als die Kita-Öffnungszeit hergibt, sind die Erziehungsvorstellungen der Elternteile doch unterschiedlicher als angenommen, was, wenn tagsüber schon 100% gefordert sind und die Nächte nicht für ausreichend Schlaf sorgen?

Dies und andere Themen beschäftigen (werdende) Eltern und aus diesem Wissen heraus ist die Idee der Veranstaltungsreihe „Familie im Fokus“ entstanden. Die Veranstaltungsreihe wird organisiert vom Netzwerk „Frühe Hilfen“, ist aber letztlich ein Angebot einiger der vielen Expert*innen für Familienfragen im Landkreis.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, vorherige Anmeldung ist in den meisten Fällen nötig.

■ Veranstaltungsplan für unsere Region

3. April 2019

»Abschiede und Trauer in der Familie«, 19:30 Uhr, Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Familienzentrum, Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde

17. April 2019

»Informationsabend für werdende Eltern«, 18 Uhr, Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Familienzentrum, Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde

18. September 2019

»Zank und Streit unter Geschwistern«, 18 Uhr, AWO Weißeritzkreis, Niedertorstraße 5 in Dippoldiswalde

25. September 2019

»Informationsabend für werdende Eltern«, 18 Uhr, Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Familienzentrum, Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde

Informationen



Authentisch. Basisdemokratisch.
Selbstverwaltet.
Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Wir, der Pro Jugend e. V., suchen **ab sofort Mitarbeiter*innen** für die Projekte „Mobile Soziale Arbeit“ und „Schulsozialarbeit“.

Dein Aufgabenbereich umfasst:

- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Selbstverwaltung und konzeptionelles Arbeiten

Mobile Soziale Arbeit

- aufsuchende Jugendarbeit in deren Lebenswelt vor Ort (Jugendclub, Streetwork, Schule)
- bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen
- Einzel- und Gruppenberatung mit jungen Menschen und Familien
- Projektarbeit für und mit Jugendlichen (Freizeit- und außerschulische Bildungsangebote)

Schulsozialarbeit

- Einzelfallberatung und -begleitung von Schüler*innen
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Unterstützung der Schule in Konflikt- und Krisensituationen
- Initiierung niedrigschwelliger Angebote
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und anderen relevanten Institutionen
- Projektarbeit (Prävention, politische Bildung)

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA) oder staatl. anerkannte*r Erzieher*in mit sozialpädagogischer Zusatzqualifikation
- Empathiefähigkeit und eine angemessene Haltung gegenüber jungen Menschen und deren individuellen Lebenssituationen
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstverantwortung und persönliches Engagement
- Führerschein Klasse B und ggf. eigener PKW

Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsfeld
- eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines selbstverwalteten Vereins ohne Geschäftsleitung
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten, regelmäßige Supervisionen
- wöchentliche Teambesprechung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Teil- oder Vollzeitstelle

Interessiert? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an kontakt@projugendev.de oder per Post an:

Pro Jugend e.V.
Dr. - Friedrichs - Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Offene Fragen? Du erreichst uns telefonisch unter 03504/611543.

Weitere Informationen zu unseren Stellenausschreibungen findest du unter www.projugendev.de.

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

■ Veranstaltungen im Monat März 2019

Frau Mühlstädt von der AOK Plus wird die Voraussetzungen zur Beantragung eines Pflegegrades erläutern.

- 07.03.19** in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
14.03.19 in Geising im „Ratskeller“
21.03.19 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
26.03.19 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“
28.03.19 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof
 Der Beginn ist jeweils 14:30 Uhr.

Herzliche Grüße
Ihr Team
Seniorenhilfe der
Bürgerhilfe Sachsen e. V.



Bärenfels, Haus Waldwiese
Altenberger Straße 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 035052-617360
Mobil-Telefon-Nr.: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

**Bald ist wieder Ostern!
Denken Sie an Ihre Osteranzeige!**



Buchen Sie jetzt! 037208/876-100

Informationen

WARUM...in die Ferne schweifen...



Sie wünschen sich zukünftig **mehr Zeit für Familie und Hobbys**?
Der tägliche Arbeitsweg kostet immer mehr und fordert ihre Geduld?

Als **regionaler Arbeitgeber** bieten wir Ihnen ein zukunftssicheres Arbeitsverhältnis mit einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeit in einem modernen, wachsenden Unternehmen.

Wir, die „**GUROFA GmbH**“ sind ein Tochterunternehmen des Schweizer Uhrwerkeherstellers „Sellita Watch CO SA“ und fertigen hochgenaue Uhrenteile in Großserie am Standort Bärenstein, zwischen Altenberg und Glashütte.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort:

eine(n) Mitarbeiter(-in) in der Qualitätssicherung

Ihre Arbeitsaufgaben:

- Sie wirken aktiv an Prozessen der Qualitätsverbesserung mit, kontrollieren und dokumentieren die Vorgänge in Wareneingang, verschiedenen Fertigungsbereichen und im Warenausgang.
- Sie sind mitverantwortlich für die tägliche Fertigungs- sowie Warenausgangskontrolle.
- Sie erarbeiten Qualitätskennzahlen und kontrollieren diese.
- Sie erstellen Qualitätsdokumente und überwachen Prüfmittel eigenständig.

Anforderungsprofil:

- Sie haben eine Ausbildung in einem technischen Beruf, als Qualitätsfachmann m/w oder haben als Quereinsteiger/-in bereits praktische Erfahrungen in der Qualitätssicherung?
- Sie können verschiedene Prüf- und Messmittel sicher und genau anwenden, haben keine Mühen ihre Arbeitsergebnisse anschließend korrekt zu dokumentieren. Idealerweise haben Sie Erfahrungen im Umgang mit gültigen QS-Werkzeugen (FMEA, KVP und Poka Yoke).
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse im Lesen von technischen Zeichnungen und beherrschen MS Office.

eine(n) Maschinen-/Anlagenführer(-in), CNC-Bediener(-in)

- Sie haben eine abgeschlossene Aus- oder Fortbildung im CNC-Bereich **oder** haben als Quereinsteiger/-in bereits eingehende Berufserfahrungen im Bedienen von Maschinen im Bereich der Metallbearbeitung oder anderen verarbeitenden Gewerben?
- Die sichere, genaue Anwendung von verschiedenen Prüf- und Messmitteln mit anschließender Dokumentation der Arbeitsergebnisse ist für Sie kein Problem?
- Sie sind motiviert, leistungsbereit, Teamfähig und können Eigenständig und Eigenverantwortlich arbeiten? Sie sind bereit auch im 3-Schicht-System zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Gespräch!

Kurze Entscheidungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie feste Arbeitszeiten sind bei uns vorhanden. Ein sauberes, gepflegtes Arbeitsumfeld, ein hoher Anspruch an Arbeitssicherheit und ein familiäres Betriebsklima erwarten sie.

Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte senden Sie diese unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

Gurofa GmbH · Schlossmühle 2 · 01773 Altenberg ST Bärenstein
Telefon 03 50 54 / 29 439 0 * info@gurofa.de * www.gurofa.de

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet

03. März – Estomihi

- 09.00 Uhr Schellerhau
10.30 Uhr Lauenstein – KiGo

06. März – Aschermittwoch

- 19.30 Uhr Katholische Kirche Zinnwald –
Ökumenischer Gottesdienst

10. März – Invokavit

- 09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde
10.30 Uhr Geising – KiGo – Familiengottesdienst mit
Tauferrinerung und Oberbärenburg

16. März

- 19.00 Uhr Oberbärenburg – Stille Zeit

17. März – Reminiscere

- 09.00 Uhr Liebenau – KiGo und Schellerhau
10.30 Uhr Fürstenau und Zinnwald

20. März

- 19.00 Uhr Altenberg – Ökumenische Taizéandacht

24. März – Okuli

- 09.00 Uhr Fürstenwalde
10.30 Uhr Altenberg – KiGo – anschließend Kirchenkaffee
und Lauenstein

25. bis 29. März

- 19.30 Uhr Altenberg – Ökumenische Bibelwoche

31. März – Lätare

- 09.00 Uhr Liebenau und Schellerhau
10.30 Uhr Geising – KiGo und Zinnwald

■ Ausstellungseröffnung –

Impressionen der Kirche in Böhmischem-Zinnwald
Freitag, 15. März 2019, 18 Uhr, Kirche Altenberg

Die deutsch-tschechische Begegnung und Zusammenarbeit liegen den Geschichtsvereinen aus Rechenberg-Bienenmühle und seinem tschechischen Gegenüber aus Český Jiřetín (Georgendorf) seit Längerem am Herzen. Von ihnen kam die Idee, eine Fotoausstellung mit Impressionen der katholischen Kirche aus Böhmischem-Zinnwald in der evangelischen Kirche Altenberg zugänglich zu machen.

Zur Ausstellungseröffnung wird es einen Impuls des Museumsdirektors aus Duchcov (Dux) Dr. Jiří Wolf zu grenzübergreifenden Kontakten in der Geschichte geben. Deutsch-tschechische Begegnungen sollen bei einem Sektempfang möglich werden.

Herzliche Einladung dazu.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Informationen
der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Freitag, 01.03.2019, Weltgebetstag der Frauen

- 18:30 Uhr Evangelische Kirche in Altenberg

Samstag, 02.03.2019

- 14:00 Uhr Treff der Vorjugend in Zinnwald

8. Sonntag im Jahreskreis, 03.03.2019

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 02.03.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Aschermittwoch, 06.03.2019

- 19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik in Altenberg
19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Zinnwald

Freitag, 08.03.2019

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

1. Fastensonntag, 10.03.2019

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

2. Fastensonntag, 17.03.2019

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 16.03.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
16:00 Uhr Kreuzwegandacht in Zinnwald

Dienstag, 19.03.2019

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Seniorenmittag in Zinnwald

Mittwoch, 20.03.2019

- 19:30 Uhr Taize-Gebet in der Ev. Kirche in Altenberg

3. Fastensonntag, 24.03.2019

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Montag, 25.03. bis Freitag, 29.03.2019

- 19:30 Uhr Ökumenische Bibelwoche in der Ev. Kirche in Altenberg

Samstag, 30.03.2019

- 16:30 Uhr Beichtgelegenheit in Zinnwald (Pfr. Irmer)

4. Fastensonntag, 31.03.2019

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 30.03.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

- Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald
- Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Straße 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929, E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Informationen

Kirchliche Nachrichten für die Orte Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle (über Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte)

Die kleine Kanzel

■ Der leise Ton

Jemand erzählte von einem Stadtspaziergang mit einem Bekannten. Plötzlich sagte der: Hörst du die Grille? Welche Grille?, wollte der andere wissen. Na, hörst du sie denn nicht – warte einen Moment. Und wirklich – hinter einem Mülleimer entdeckte er das Tierchen. Inmitten des Straßenlärms hatte er die zirpende Stimme der Grille gehört. Dann sagte er zu seinem Freund: Jeder vernimmt eben das, worauf er hört.

Dann holte er seine Geldbörse heraus und schüttete sein ganzes Kleingeld auf den Bürgersteig. Sofort drehten sich die Leute um und wollten sicherstellen, dass sie nicht ihr Geld verloren hatten. Der Klang des Geldes war ihnen vertraut.

Wir vernehmen das, was uns vertraut ist. So ist es auch mit der Stimme Gottes. Sie verschwindet meist sehr leicht unter dem Getöse der vielen Stimmen um uns herum.

Denn Gottes Stimme ist eine leise Stimme. Doch jeder der anfängt, seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, lernt langsam, diese Stimme zu hören und herauszufinden, was sie sagen will. Beim Lesen der Bibel werden wir dafür sensibilisiert – wir beginnen, den Ton der Stimme Gottes zu erkennen.

Vielleicht ist es gut, einmal darüber nachzudenken, auf welche Stimmen wir konditioniert sind. Und vielleicht entdecken wir dabei, dass uns die liebevolle und richtungsweisende Stimme Gottes wundervolle und ergreifende Horizonte eröffnet.

*Herzliche Grüße,
Ihr und Euer Pfarrer Johannes Keller*

■ Gottesdienste

1. März 2019, 14.00 Uhr	Weltgebetstag im Pfarrhaus Glashütte
3. März 2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Pfarrhaus Glashütte
3. März 2019, 16.30 Uhr	Weltgebetstag im Pfarrhaus Bärenstein
8. März 2019, 18.00 Uhr	Taizé Andacht in der Stadtkirche Dippoldiswalde
10. März 2019, 9.00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Bärenstein
10. März 2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Glashütte
17. März 2019, 9.00 Uhr	Mitarbeiter-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Johnsbach
17. März 2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Glashütte
22. März 2019, 19.00 Uhr	Atempause in der Winterkirche Reinhardtsgrimma
24. März 2019, 9.00 Uhr	Zeit der Stille in der Kirche Johnsbach
24. März 2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Glashütte

29. März 2019, 18.00 Uhr Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss im Pfarrhaus Glashütte

31. März 2019, 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrhaus Glashütte
(Bitte Zeitumstellung beachten!)

■ Aneinander denken – Füreinander beten

Kirchliche Bestattungen:

Annelies Rauscher aus Bärenstein im Alter von 81 Jahren in Bärenstein

Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein:

Freitag, 22.03.19, 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Bärenstein: Dienstag, 05.03. & 02.04.19, 14.00 Uhr
Johnsbach: Dienstag, 12.03. & 09.04.19, 14.00 Uhr

■ Kinder

Christenlehre Bärenstein (im Gemeindehaus der Kirchgemeinde Lauenstein):

montags, 13.15 - 14.45 Uhr

Die Kinder werden montags um 13.15 Uhr in der Grundschule in Lauenstein abgeholt

und um 14.45 Uhr wieder zurückgebracht.

Infos bei Frau Katrin Küttner, E-Mail: kuettnerkatrin@freenet.de

In den Ferien findet keine Christenlehre statt!

■ Chor

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 18.30 Uhr

■ Kontakt zum Kirchspiel mit den Kirchen Bärenstein und Johnsbach (für Falkenhain und Waldidylle)

- Pfarramtsverwaltung Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte
Markt 6, 01768 Glashütte – Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958,
E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de
Pfarrer Johannes Keller – Tel.: 035053 48685 (für Falkenhain und Waldidylle)
Pfarrer Uwe Liewald – Tel.: 035053 321719 – NEU! (für Bärenstein)

■ Kontaktdaten für die Friedhöfe:

- Friedhof Johnsbach (Neue Ansprechpartner!): Familie Busch, Telefon: 035053 42601, auf der Johnsbacher Hauptstraße 67 in 01768 Glashütte/Johnsbach und
- Friedhof Bärenstein: Familie Kaden, Telefon: 035054 28375.